

AUGUST 2021

#AGIL

Das Reise- und Freizeitmagazin

www.agil-dasmagazin.de / ISSN 2198-8579

**SPESSART – ODENWALD – FRANKEN – HOHENLOHE – WIEDTAL
OBERBAYERN – MITTELFANKEN – THÜRINGEN – SPIELZEUGSTADT SONNEBERG**



TECHNIKMUSEEN IN DEUTSCHLAND

Deutsches Feuerwehrmuseum Fulda

Automobile Welt Eisenach

TECHNOSEUM / Technik Museum Sinsheim



ENTLANG DER FACHWERKSTRASSE

Von der Elbe bis zum Bodensee

Walldürn, Steinau a. d. Straße, Bad Hersfeld

Bad Langensalza, Schmalkalden

**AUSFLUGSTIPPS
FREIZEIT
REISE**

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!



Museum bei der Kaiserpfalz

Material im Fokus

Glas in der zeitgenössischen Kunst

Ingrid Conrad-Lindig | Lena Feldmann | Thomas Kuhn
Jesse Magee | Anne Petters | Judith Röder | Ramona Seyfarth

Ausstellung 11.9. – 28.11.2021

Kunstforum Ingelheim – Altes Rathaus

»Rheingolds« © Ingrid Conrad-Lindig,
Foto: Dr. Thomas Pfeiffer



«Trap IV 2», Glasobjekt von Jesse Magee, © Jesse Magee,
Foto: Jesse Magee

MATERIAL IM FOKUS

Glas in der zeitgenössischen Kunst

Fünf Künstlerinnen, zwei Künstler, ein Material: Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Malu Dreyer ehren das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Ingelheim am Rhein das Werk der Ingelheimer Glaskünstlerin Professorin Ingrid Conrad-Lindig, ehemalige Leiterin des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG) der Hochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen. Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Glasobjekte von Ingrid Conrad-Lindig sowie Kunstwerke von sechs der erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen ihrer Glasklasse: Lena Feldmann, Thomas Kuhn, Jesse Magee, Anne Petters, Judith Röder sowie Ramona Seyfarth. Geprägt vom ganz persönlichen Stil zeigt sich die erstaunliche Vielseitigkeit der Glasgestaltung, die vom kleinen, zerbrechlich wirkenden Gebilde bis zum Großobjekt in verfremdeter Stofflichkeit reicht. Die Raumgestaltung des Kurators Ludwig Rinn – Kunsthistoriker und Sammler – und eine akzentuierte Lichtführung schaffen den passenden Rahmen für die Exponate, sodass der Facettenreichtum des Materials Glas und seine optischen Qualitäten angemessen zur Geltung kommen. Die Ausstellung und der Katalog werden von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur finanziell gefördert. **Gesamtleitung der Ausstellung: Dr. Ingeborg Domes, Museum bei der Kaiserpfalz**



«Books of Disquiet», Glasobjekt von Anne Petters, ©Anne Petters,
Foto: Anne Petters



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur

Museum bei der Kaiserpfalz
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132 – 714701
www.museum-ingelheim.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wie riecht für Sie der August? Für mich ist das der Duft nach Stoppelfeldern und Heu, reifen Brombeeren und rotbackigen Mirabellen. Er erinnert mich an meine Kindheit, als wir draußen herumstreiften und den Sommer in vollen Zügen genossen. Die Ferienzeit fiel häufig in diesen Monat – das mag das gute Gefühl noch verstärken, wenn ich jetzt an abgeernteten Getreidefeldern und gemähten Wiesen vorbeikomme.

Der Mensch hat ein Duftgedächtnis. Wohltuende Aromen wecken schöne Erinnerungen. Apfelpfannkuchen wie die von Oma und Moussaka, wie wir sie einst so gern im Kreta-Urlaub mochten, schmecken uns auch heute köstlich. Gerüche von Desinfektionsmitteln dagegen sind bei vielen Menschen mit unangenehmen Empfindungen verbunden. Sie erinnern womöglich an eine schmerzhaft Zahnbehandlung oder einen Krankenhausaufenthalt. Dass dies so ist, daran ist unser Gehirn schuld. Dort ist eine bestimmte Region für die enge Verknüpfung von Gerüchen und Erinnerungen verantwortlich. Die Sinneszellen der Nase nehmen tagtäglich unzählige Geruchsnuancen wahr, sie gelangen auf direktem Weg ins Innere des Gehirns, zum sogenannten limbischen System. Dieses registriert aber nicht nur Geruchsreize, sondern ist unmittelbar für Gefühle zuständig und an der Speicherung von Gedächtnisinhalten beteiligt.

Heiko Antoniewicz, Koch und Autor für die Rezepte in dieser Ausgabe, nutzt diesen engen Zusammenhang für neue Aromakompositionen. „Es ist das Spiel der Aromen, das ein Gericht »unwiderstehlich« macht, sodass es schmeckt, überrascht und uns zufriedenstellt“, sagt er und ergänzt, dass in einem Gericht stets alle fünf Geschmacksqualitäten, süß, sauer, salzig, bitter und umami, angesprochen werden sollten.

Welche Lieblingsgerichte kommen in dieser Jahreszeit bei Ihnen auf den Tisch? Welche Erlebnisse verknüpfen Sie mit dem August? Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Zeit und halten Sie auf Ihren Ausflügen Augen – und Nase – offen!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



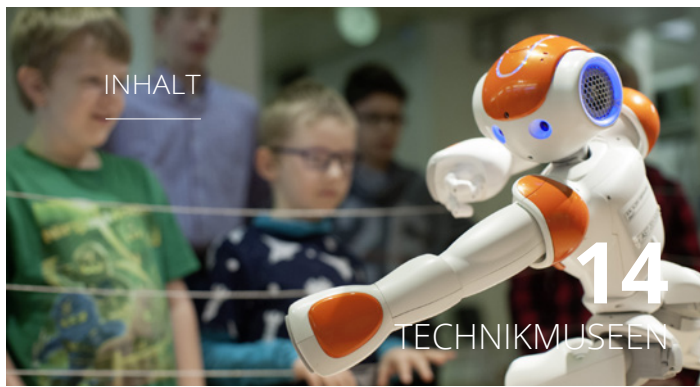
Agil-DasMagazin.de

KOMM INS FREIBAD!

Mit diesem Aufruf lädt Sie das Freibad Kelkheim (Taunus) zum Erfrischen und Verweilen ein. Informieren Sie sich unter www.kelkheim.de / Freizeit / Freibad über die aktuellen Öffnungszeiten. Das Freibad Kelkheim (Taunus) freut sich auf Sie! Lorsbacher Straße 41a, 65779 Kelkheim (Taunus), 06195 3306



Sturm
HÄCKERZEIT
06. - 21.08.
täglich ab 11.30 Uhr
geöffnet
Weingut Sturm
Freudenberger Str. 91
63927 Bürgstadt
09371/67854
info@weingut.sturm.com



ENTLANG DER DEUTSCHEN FACHWERKSTRASSE

- 6 Deutsche Fachwerkstraße
- 9 Walldürn
- 10 Bad Hersfeld
- 11 Steinau an der Straße
- 12 Schmalkalden
- 13 Bad Langensalza

TECHNIKMUSEEN

- 14 Technik Museen Sinsheim Speyer
- 15 TECHNOSEUM - Landesmuseum in Mannheim
- 16 Deutsches Feuerwehr-Museum in Fulda
- 16 Computerspielemuseum in Berlin
- 17 Hammermuseum in Hasloch
- 18 Museum Automobile Welt Eisenach
- 19 Fahrzeugmuseum Suhl



THÜRINGEN

- 20 Spannende Spielzeugstadt Sonneberg
- 20 Meeresaquarium Nautiland
- 21 Das Familienunternehmen Martin Bären
- 22 Das Deutsche Spielzeugmuseum
- 23 Das Keramik-Museum Bürgel
- 24 Luther im Exil. Wartburgalltag 1521

WIEDTAL

- 26 Spazier(wander)wege im Wiedtal & Rengsdorfer Land

ODENWALD

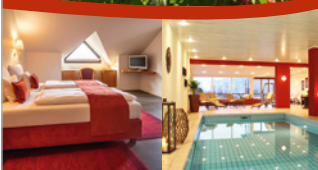
- 28 Heidelberger Bergbahnen

HOHENLOHE

- 30 Wanderidylle im Hohenloher Bühlertal
- 31 Crailsheim - Hohenlohe im Herzen
- 32 Erlebnis Mittleres Jagsttal



mach mal Pause - Zeit für uns




Ab 3 Tage Aufenthalt / buchbar von Sonntag bis Abreise Freitag

- 1 x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise
- 3 x Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- 3 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet mit regionalen Produkten
- 3 x Abendessen im Rahmen der Halbpension – je 4-Gang-Auswahlmenü
- kleines Dankeschön bei der Abreise

Preis pro Person im Standard-DZ/Berg ab:

240,- €

Preis pro Person im Standard-EZ/Berg ab:

276,- €

PANORAMA Hotel Heimbuchenthal
 Am Eichenberg 1 | 63872 Heimbuchenthal
 Tel.: 06092-6070 | Fax: 06092-6802
 info@panoramahotel.de
www.panoramahotel.de



Buchen Sie Ihren Kurzurlaub in der Nähe mit traumhaften Angeboten wie zum Beispiel der „Süßen Verführung“

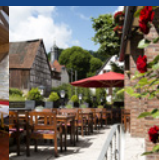
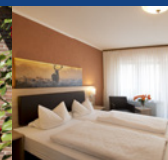


Seehotel Niedernberg - Das Dorf am See
 Leerweg • 63843 Niedernberg • 06028/999-0 • www.seehotel-niedernberg.de

Zur frischen Quelle

Familie Steigerwald · Habichsthal



Freuen Sie sich auf fränkische Spezialitäten, frische Wild- und Fischgerichte oder eine Vesper auf unserer Sommerterrasse.

Gasthof & Restaurant · Dorfstraße 10 · 97833 Habichsthal · Tel.: 0 60 20 / 13 93
www.diefrischequelle.de · Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr · Mittwoch's Ruhetag



OBERBAYERN - MITTELFRANKEN

- 34 Wo Radeln purer Genuss ist
- 35 Neuburg an der Donau

FRANKEN

- 36 Bad Steben - eine Oase für Entspannung und Gesundheit
- 38 Weißenstadt - Glücksgefühle garantiert
- 39 Gesund Zeit Resort Siebenquell
- 40 Das Fichtelgebirge
- 41 Zirndorf - Hier dreht sich was...
- 42 Ludwig Erhard Zentrum
- 44 Romantisches Franken
- 45 SCHILLINGSFÜRST an der Romantischen Straße

SPESSART

- 46 Aktivurlaub am Main
- 48 Heimbuchenthal und Mespelbrunn im Spessart
- 50 Dammbachtal - Im Herzen des Spessarts



SÜDTIROL

- 52 Ratschings - 365 Tage voller Outdoor-Erlebnisse

REISEBERICHT

- 54 Steyr in Oberösterreich von Stephanie Kreuzer

RADREISEN

- 56 Sternfahrt Potsdam
- 57 Bergauf - Bergab

FÜR SIE ENTDECKT

- 58 Nach der Arbeit zum Chillen auf den Markt

ESSEN & TRINKEN

- 60 Mehr Aroma geht nicht!

SERVICE

- 62 Impressum / Bestellschein

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

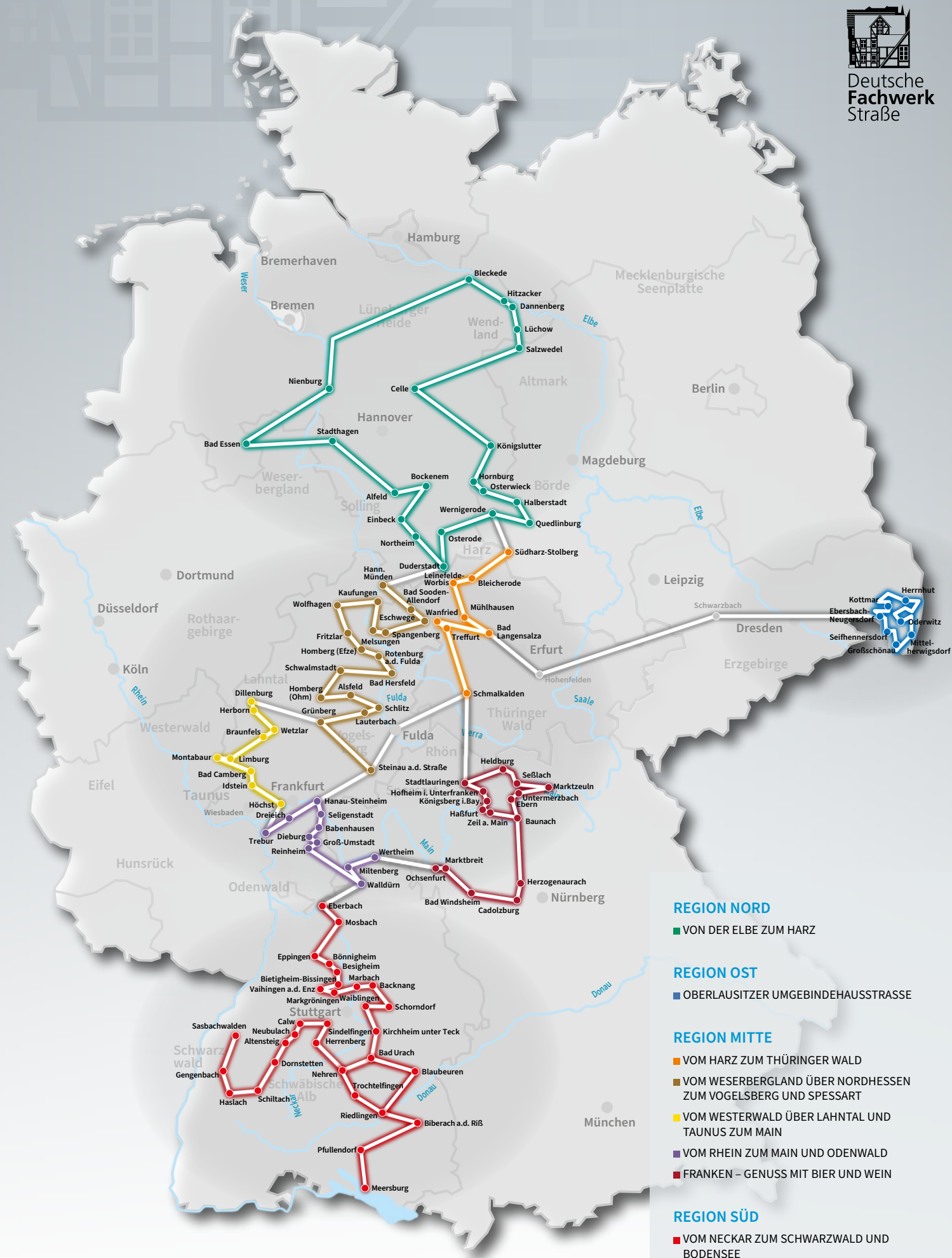
TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof
Wird
brennt
selbst
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de



DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

Romantik trifft Lebensfreude – Fachwerkstädte mit besonderem Flair und Fachwerkgeschichte aus vielen Jahrhunderten.

Mit rund 3.900 Kilometern erstreckt sich die Deutsche Fachwerkstraße von der Elbe im Norden über die Oberlausitz bis hin zum Bodensee im Süden, ist unterteilt in acht Regionalstrecken, berührt dabei acht Bundesländer und lädt Urlauber zu einer abwechslungsreichen Entdeckungseise ein.

Mittlerweile schließt sie 121 Fachwerkstädte zusammen – allesamt historische Orte, randvoll mit alter Bausubstanz und reich an Geschichte. Ein Gang durch die Fachwerkstädte lohnt immer auch, um lauschige Innenhöfe, malerische Gassen und versteckte Winkel zu entdecken. Man erfährt dabei Unbekanntes, Amüsantes und Interessantes. In einem Urlaub ist das wohl kaum zu schaffen, doch jeder Besuch macht Lust auf mehr.

Besondere Baukunst und Symbolik ist in allen Städten der Deutschen Fachwerkstraße zu sehen. Unterschiedlich in Nord-, Mittel- und Süddeutschland und in der Oberlausitz mit einem besonderem Fachwerktyp, den Umgebendhäusern.

In den Städten der Deutschen Fachwerkstraße gibt es viele Geschichten zu erzählen – über Plätze, Häuser und Menschen, die bedeutend waren und das Stadtbild prägen. UNESCO Welterbestätten, UNESCO Denkmalorte, aber auch das „Neue Bauen – das Bauhaus“ sind ebenso zu finden wie herausragende Künstler, Schriftsteller und weltbekannte Dichter, die in den Städten lebten und wirkten. Hier erblickte Friedrich Schiller das Licht der Welt, dort verliebte sich der junge Goethe in Charlotte Buff, andernorts sammelten die Brüder Grimm ihre weltberühmten Märchen und Doktor Eisenbart wirkte gar grausig. Kurbäder und Festspielorte wechseln sich ab mit Naturparks und romantischen Winkeln. Äpfelwoi und Bockbier sind hier erfunden worden und so dürfte kaum eine andere Kulturroute ihren Gästen derart abwechslungsreiche kulinarische Genüsse anbieten.

Deutschlands ältester nördlichster Weinberg und die größte Weihnachtskerze der Welt befinden sich ebenso an der Deutschen Fachwerkstraße wie Deutschlands einziges Elfenbeinmuse-



Foto: Weizlar Eisenmarkt / ©Dominik Ketz



Foto: Bad Windsheim / ©Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE



Foto: Bad Hersfeld / © Stadt Bad Hersfeld



Foto: Schmalkalden / © Wolfgang Benkert



Foto: Bad Langensalza / © Tino Sieland

um, die Wiege der deutschen Damast- und Frottierindustrie und der 50. Breitengrad. Zahlreiche Veranstaltungen, Aufführungen, Feste und Märkte bieten dem Besucher das ganze Jahr über Abwechslung und Anregung.

In vielen Städten strahlen darüber hinaus auch wunderschöne Schlösser, historische Gärten und Parks Geschichte aus. Beeindruckende Zeugnisse in der Geschichte der Fachwerkstädte. Die Kulturstraße beeindruckt mit Fachwerkarchitektur in den schönsten Formen, mit idyllischen Landschaften, prunkvollen und auch romantischen Orten.

Auf acht Regionalstrecken finden Aktivurlauber schöne Radwege für jeden Fitness-Status. Da viele Städte an Flüssen liegen – etwa Bleckede oder Hitzacker an der Elbe – bieten sich entspannte Flussradwege an. Mehrtagestouren sind zum Beispiel auf dem 1.000 Kilometer langen Fernradweg in Baden-Württemberg möglich, der gleich 31 Fachwerkstädte verbindet. Zum Etappenradeln lädt auch die Regionalroute „Von der Elbe zum Harz“ ein. Hier können Radler unter anderem in den Orten Dannenberg, Hitzacker, Salzwedel, Celle, Wernigerode, Quedlinburg, Osterode oder Duderstadt Station machen.

Wellness genießen und Fachwerk entdecken. Das bietet sich ebenso an auf der Deutschen Fachwerkstraße. In der Therapie entspannen oder die schönen Landschaften genießen. Einen abendlichen Stadtrundgang mit dem Nachtwächter unternehmen oder bei einer Kellerführung edle Tropfen verkosten. Das Urlaubsprogramm bei einer Reise entlang der Deutschen Fachwerkstraße lässt sich ganz unterschiedlich gestalten und verspricht Kultur- wie auch Wellnessfans schöne Erlebnisse. Kurorte wie Bad Hersfeld, Bad Camberg oder Bad Windsheim bieten alles, um sich einmal richtig verwöhnen zu lassen und viele Hotels locken mit tollen Wellnessangeboten.

Daneben wollen schmucke Fachwerkbauten entdeckt werden. Jede der mehr als 100 Städte entlang der Fachwerkstraße hält andere Sehenswürdigkeiten bereit, lockt mit Märkten und Festen, unterhaltsamen Gästeführungen, Konzerten und anderen Kulturveranstaltungen.

Interessant auch die Vielfalt der Museen, die Kulturliebhabern wie auch Technikbegeisterten und Familien genau das Passende bieten.

Viele der Fachwerkstädte liegen inmitten ursprünglicher Natur. In Herborn im Dilltal etwa stoßen gleich zwei Premium-Wanderwege aufeinander: der Rothaarsteig und der Westerwald-Steig.

Und da Küche und Keller in den Städten der Deutschen Fachwerkstraße fast alles bieten, was Deutschlands Gastronomie ausmacht, ist auch für die kulinarischen Genüsse im Urlaub bestens gesorgt. Viele Harzer Gaumenfreuden erwarten die Gäste wiederum bei einem „Romantischen Abendspaziergang“ in Halberstadt. Und wer Station in Celle macht, sollte in einem Restaurant unbedingt die bekannte Celler Rohe Roulade probieren. Entlang der neuen Fachwerkroute in Franken erleben die Gäste nicht nur das besondere Fachwerk in dieser Region, sondern auch Genuss mit Bier und Wein.

Text: ©DFS/DJD



WALLDÜRN

WUNDERVOLLES WUNDERVOLLES FACHWERK

Direkt an der Deutschen Fachwerkstraße und inmitten des herrlichen Odenwalds liegt die 12.000 Einwohner starke Wallfahrtsstadt Walldürn. Dieses traumhafte Idyll umgeben von saftigem Grün und sanften Hügeln lädt Rad- und Wanderbegeisterte zum Verweilen ein. Sechs überregionale Radwege kreuzen Walldürn. Die Stadt ist somit optimaler Zwischenstopp, Start oder Ziel Ihrer Reise. Wem die Topografie zu anspruchsvoll ist: Ein E-Bike-Verleih direkt Vorort lässt den steilsten Hügel begnadigen.

Ein riesiges Wanderwegenetz umrandet die Stadt mit ihren neun Ortsteilen durch Wiesen und Wälder und bietet für Spazierwanderer und Trekkingwanderer gleichwohl hinreichend Alternativen. Majestätisch ragt die Basilika zum Hl. Blut aus dem historischen Stadtkern mit hübschen Einkehr- und Bummelmöglichkeiten hervor. Walldürn ist seit 1330 Wallfahrtsstadt und empfängt jährlich rund 80.000 Wallfahrer. Sie ist damit Deutschlands größte eucharistische Wallfahrtsstätte.

Aber nicht nur sportliche oder kirchliche Belange locken nach Walldürn: Kulinarik und Kultur werden hier großgeschrieben. Sechs Museen – darunter das Odenwälder Freilandmuseum in Gottersdorf, abenteuerliche Vielfalt wie z. B. der 3D-Bogenparcours offerieren viele Gründe, Walldürn zu besuchen. Schon mal einen Drachen erlegt? Apropos: Walldürn liegt auch an der mystischen Nibelungen-Siegfriedstraße und der Limesstraße; mit dem Römerbad und dem Limeslehrpfad taucht man ein in jahrtausendalte römische Historie.

Eine regionale Spezialität ist der Grünkern. Dieses 2015 in die Genießergalerie Baden-Württembergs aufgenommene Produkt spiegelt sich in vielen Speisekarten unserer umfassenden Gastronomie wieder: als Knöpfe, Bratwurst, Suppe oder Grünkernküchle, der kulinarische Hit schlechthin. Ein Muss für jeden Besucher!

Lassen Sie sich Ihr kostenloses Informationspaket mit Rad- und Wanderempfehlungen zukommen:

Tourist- und Freizeitinformation
Hauptstraße 27 | 74731 Walldürn 06282 67105
www.wallduern.de | tourismus@wallduern.de



Odenwälder Freilandmuseum

Wundervolles Walldürn

*Radel- und WanderEldorado
im Odenwald*

Historische Fachwerkstadt

Attraktive Museumsvielfalt

Römische Geschichte am Limes

*Größte eucharistische
Wallfahrtsstätte Deutschlands*



BAD HERSFELD

Nutzen Sie die einzigartigen Gelegenheiten in der Kur- und Festspielstadt



In der Mitte Deutschlands, direkt an der Deutschen Fachwerkstraße gelegen, ist Bad Hersfeld aus allen Richtungen ideal erreichbar. Eingebettet in die Landschaft zwischen Fulda und Mittelgebirge, bietet die Kur- und Festspielstadt optimale Bedingungen für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Ein Besuch in der historischen Altstadt verspricht an jeder Ecke etwas Neues. Entdecken Sie über 200 Fachwerkhäuser, die Stiftsruine – die größte romanische Kirchenruine der Welt, das Rathaus oder die alte Stadtmauer.

Auch kulinarisch hat Bad Hersfeld ganz unterschiedliche Angebote. Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten eine gute Gelegenheit, sich von der Erkundungstour zu erholen.

In der Wissens- und Erlebniswelt „wortreich“ dreht sich alles um Sprache und Kommunikation. Das in Deutschland einzigartige Mitmach- Museum lädt seine Besucher ein, Sprache neu zu entdecken und Kommunikation zu erleben. An über 90 Stationen lässt sich mit Buchstaben Basketball spielen, ein Ball mit der Kraft der Gedanken bewegen oder Körpersprache entschlüsseln.

Lieber in der Natur unterwegs? Auch dann ist Bad Hersfeld das Richtige. Der Fulda-Radweg hat auf 255 Kilometern Länge tolle Landschaften und beschauliche Orte zu bieten und führt auch durch Bad Hersfeld. Das Tolle: Der Weg ist grade für Familien sehr gut geeignet. Auch für Wanderer bietet die walddreiche Gegend rund um Bad Hersfeld zahlreiche Möglichkeiten, von der kleinen bis zur Tages- oder Mehrtagestour.

Die Bad Hersfelder Festspiele stehen für diesen Sommer vom 25. Juni bis 08. August wieder im Programm. Durch ein detailliertes Hygienekonzept und reduzierte Sitzplätze steht einem entspannten Theatervergnügen nichts im Wege. Freuen Sie sich auf DER CLUB DER TOTEN DICHTER, GOETHE! und MOMO als Kinderstück.

Egal wofür Sie sich entscheiden –
Bad Hersfeld freut sich auf seine Besucher.

Informationen

Tourist-Information Bad Hersfeld
Am Markt 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21 / 201 886
touristinfo@bad-hersfeld.de
www.badhersfeld-tourismus.de



Von den Brüdern Grimm und alten Handelswegen

Zu Füßen des waldreichen Spessarts liegt die Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße

Mitten in der Stadt, im Amtshof, liegen zwei herausragende Sehenswürdigkeiten: das Museum Brüder Grimm-Haus und das Museum Steinau...das Museum an der Straße. Im einstigen Amtshaus lebte von 1791-96 der Amtmann Grimm mit seiner Familie. Die beiden Söhne Jacob u. Wilhelm Grimm wurden später weltbekannt für ihre Sammlung der Kinder- und Hausmärchen.

Mit wenigen Schritten über den Hof gelangt man vom Wohnhaus zur ehemaligen Scheune der Grimms. Diese Scheune, seit 2006 Museum Steinau, war ein beliebter Spielplatz der Brüder Grimm. Noch immer steht dort die Leiter, auf der die Grimm-Kinder hinauf- und hinunterkletterten. Das barrierefreie Museum zeigt die Rolle der Stadt als typische Station an der bedeutenden Handelsstraße Frankfurt - Leipzig, die über viele Jahrhunderte die große West-Ost-Achse des Reiches bildete und Steinau den Beinamen „an der Straße“ gegeben hat. Zahllose Menschen sind so durch Steinau gekommen, übernachteten, ließen ihre Wagen reparieren und haben ihre Eindrücke von der Stadt mit auf ihre weite Reise genommen. Das Museum Steinau ist deutschlandweit das einzige Museum, das sich der berühmten Handelsstraße widmet.

Erfahren Sie, wie beschwerlich das Reisen in früherer Zeit war, welche Gefahren auf Reisende lauerten. Interessante Hörstationen und Filme lassen Ihren Besuch zum Erlebnis werden.

Sie entdecken alte Gasthofschilder, eine Originalkutsche der Steinauer Wagenfabrik, historische Grenzsteine, die davon erzählen, wie viele Grenzen zu überqueren waren, um von Frankfurt nach Steinau zu gelangen. Im Obergeschoss wird das regionale Töpferhandwerk vom Mittelalter bis in das frühe 20. Jahrhundert vorgestellt, dessen Waren über die Straße bis Sachsen und Westfalen verkauft wurden.

Verkehrsbüro Steinau, Tel. (0 66 63) 973 88
www.steinau.de | www.museum-steinau.de
www.brueder-grimm-haus.de



Fotos: Steinau an der Straße

SCHMALKALDEN

HIER KOMMEN FACHWERK-FANS INS TRÄUMEN



Fotos: Schmallkalden / ©Dominik Kez

Foto: Schmallkalden / Thüringen

Tourist-Information
Auer Gasse 6-8 | 98574 Schmallkalden
Tel.: 03683/6097580
Mail: info@schmallkalden.de

Auf einer Route von 260 km führt Sie der Streckenabschnitt „Vom Harz zum Thüringer Wald“ durch eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft in die Städte, die sich mit besonders liebevoll restauriertem Fachwerk präsentieren. Angefangen in Stolberg im Harz endet diese Tour entlang der Deutschen Fachwerkstraße im beschaulichen Schmallkalden- die wohl schönste Fachwerkstadt in Thüringen.

Technisch gesehen ist Fachwerk nur eine Bauweise, die vorwiegend im Mittelalter Anwendung fand. Für die Besucher der historischen Fachwerkstadt Schmallkalden bedeutet es aber viel mehr: lebendige Geschichte, Schönheit, Flair und Romantik. Der alte Kern der an der Sonnenseite des Thüringer Waldes gelegenen Stadt besteht zu mehr als 80 Prozent aus Fachwerkbauten. Beim Bummel durch pittoreske kleine Gassen, die sich auf geschäftige Plätze öffnen, fühlt man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt und erwartet fast, dass um die nächste Ecke ein Ochsengespann oder der Nachtwächter gebogen kommt.

Da ist es schon fast folgerichtig, bei einem Abstecher zum über der Stadt thronenden Renaissance-Schloss Wilhelmsburg einer Dame im prachtvollen historischen Gewand zu begegnen, die sich als Mitglied der Stadtführergilde entpuppt. Pracht und Prunk warten auch in den Gemächern des Schlosses und der üppig ausgestatteten Kirche, wohingegen der Anblick des Gefängnisturms eher ein wohliges Schauern erzeugt. Wer noch mehr Lust auf Kultur hat, besichtigt danach im Ort die spätgotische Hallenkirche St. Georg und genießt von der Türmerstube aus den Blick über die gesamte Innenstadt. Hat man es die über 100 Stufen wieder hinuntergeschafft, warten die vielen eigentümergeführten Boutiquen, Cafés, Restaurants und die Viba Nougat-Welt mit ihren köstlichen Naschereien auf einen Besuch.

Natur pur und wandern mit dem Weltmeister- das gibt es nur in Schmallkalden

Wen es eher in die Natur zieht, der schnürt seine Wanderschuhe und nimmt einen der zehn schönen Rundwanderwege der Umgebung in Angriff. Mit Längen von fünf bis 30 Kilometern und unterschiedlichen Höhenprofilen gibt es für jeden Wanderergeschmack etwas – vom Streifzug durch den Stadtwald bis zu Etappen des bekannten Höhenwanderwegs Rennsteig. Sportfans finden in Schmallkalden außerdem einen ganz besonderen Wanderführer: Sven Fischer, vierfacher Olympiasieger und siebenfacher Weltmeister im Biathlon. Touren mit dem berühmten Ehrenbürger der Stadt lassen sich unter www.schmallkalden.com buchen. Der ehemalige Spitzensportler lebt seit seiner Kindheit in der Gegend und kann auf den von ihm begleiteten Wanderungen mit allerlei Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten aufwarten. Wenn das Wetter es zulässt, gibt es auch ein Picknick – und auf jeden Fall ein Autogramm. Die nächsten Wandertermine mit Sven Fischer sind am 08. + 16.10.2021.

◀ Bei Ihrer Planung behilflich sind die Mitarbeiter*innen der Tourist-Information.



Foto: Schmallkalden / © Sascha Bühner



BAD LANGENSALZA zwischen Mittelalter und Moderne

Fotos: Bad Langensalza / © Tino Sieland



Blühende Gärten, wohltuendes Thermalsolewasser und ein liebevoll gestaltetes Stadtbild machen Bad Langensalza zu einem wahren Juwel am Rande des UNESCO Weltnaturerbes Nationalpark Hainich. Streifen Sie im Sommer durch die zahlreichen Parks und Themengärten entlang der duftenden Blüten des Rosengartens oder lassen Sie sich einladen auf eine Reise nach Fernost im Japanischen Garten. Die ideale Ergänzung zum Blütenduft der Stadt ist das Blätterrauschen im nahe gelegenen Nationalpark Hainich. Hier können Sie auf dem Baumkronenpfad einen herrlichen Blick über den Hainich genießen und in der Wurzelhöhle unter der Erde Wissenswertes über Flora und Fauna erfahren. Erleben Sie außerdem die faszinierende Fantasiewelt der Fabelwesen - in der neuen Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“. Im wohltuenden Solewasser, der Saunalandschaft oder im Wellnessbereich der Friederiken Therme können Sie Ihren Aufenthalt in der Kurstadt entspannt ausklingen lassen.

Die historische Kulisse lässt jedermann entdecken, staunen und erleben. Geschichte und Gegenwart schaffen in Bad Langensalza eine unverwechselbare Atmosphäre und es ist schwer, sich nicht von den malerischen engen Gassen und der Architektur der Gebäude verschiedener Epochen verzaubern zu lassen. Eine Besonderheit ist die gut erhaltene historische Stadtmauer der Stadt. Noch heute sind siebzehn der Türme und ein Tor erhalten.

Aufgrund seiner historischen Bedeutung und der Tatsache, dass Bad Langensalza seit dem 14. Jahrhundert keine flächige Zerstörung mehr erleiden musste, besitzt die Stadt einen überregional herausragenden Hausbestand, die einen Überblick über die Entwicklung des Fachwerkbauens vom 14. bis zum 20. Jahrhundert bietet.



Touristinformation
Bei der Marktkirche 11
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603-834424
Fax: 03603-834421
Mail: touristinfo@badlangensalza.de
www.badlangensalza.de



TECHNIK MUSEEN FEIERN JUBILÄUM

Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Schon von weitem begrüßen Sie unsere beiden Überschall-Jets, Concorde und Tupolev Tu-144, im Technik Museum Sinsheim. Auf dem Museumsdach in Startposition aufgestellt, thronen die voll begehbaren Rekord-Passagierflugzeuge über Tausende Zeitzeugen aus allen Bereichen der Technikgeschichte: prachtvolle Oldtimer und Motorräder, rassige Sportwagen, majestätische Flugzeuge, Formel-1 Legenden, kraftvolle Landmaschinen, historische Rennräder und vieles mehr. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne garantiert das IMAX 3D Kino – hier sind Sie Teil der Handlung. Seit 26. März dreht sich in der Halle 3 alles um „Red Bull World of Racing“. Ob nun Motorcross oder Formel-1, in der Wüste oder im Schnee, zu Land oder in der Luft – in der neuen und interaktiven Sonderausstellung gibt es die actiongeladene Welt des Red Bull-Motorsports zu entdecken.

Auf der Tragfläche eines Jumbo-Jets spazieren, den Maschinenraum eines U-Bootes erkunden und sogar das Innenleben eines U-Boots inspizieren – im Technik Museum Speyer jagt eine Sensation die nächste. Auf dem 175.000 m² großen Museumsareal warten neben der größten Raumfahrt Ausstellung Europas mit einem sowjetischen Space Shuttle, gewaltige Lokomotiven, historische Feuerwehrwagen, wunderschöne Oldtimer, mechanische Instrumente, ein faszinierendes Raritätenkabinett und vieles mehr auf Sie. Ein absolutes Muss ist das IMAX DOME Kino – hier sind Sie mitten im Film.

Bis Oktober finden auf den Museumsarealen interessante, bunte und actionreiche Fahrzeugtreffen sowie Events statt – ein Blick in den Veranstaltungskalender der Museen lohnt sich allemal. Und im Jahr 2021 erst recht. Denn die beiden Museen feiern Jubiläum: 40 Jahre Technik Museum Sinsheim und 30 Jahre Technik Museum Speyer. Sie dürfen sich auf kleine aber feine und vor allem coronakonforme Sonderaktionen, Aktionswochen und viele weitere Highlights freuen.

Die Technik Museen Sinsheim Speyer bieten jeden Tag Spannung, Abwechslung und Unterhaltung. Durch die kinderfreundliche Gestaltung und die Vielfalt der gezeigten Ausstellungsstücke ist ein Museumsbesuch nicht nur für Technik-Fans interessant, sondern ein Erlebnis für die ganze Familie.



Foto: Technik Museum Speyer

Technik Museen Sinsheim Speyer

Zwei ideale
Ausflugsziele!

#fürfansvonfans

technik-museum.de

LANDESMUSEUM IN MANNHEIM

TECHNOSEUM – Technikmuseum



Roboter Paul

▲ Foto: TECHNOSEUM / ©Klaus Luginland

Das TECHNOSEUM ist eines der großen Technikmuseen in Deutschland und bietet eine Zeitreise durch 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte auf rund 9.000 Quadratmetern Fläche. Maschinen werden in Aktion gezeigt, um einen lebendigen Eindruck einstiger Arbeitswelten zu vermitteln. Vorführtechniker erklären Arbeitsabläufe und beantworten individuell die Fragen der Besucherinnen und Besucher, die erleben, wie zum Beispiel Papier geschöpft wird oder in der Weberei Textilien gefertigt werden.

In der Mitmach-Ausstellung „Elementa“ kann man auf drei Ebenen selbst aktiv werden und Erfindungen ausprobieren, etwa zur Optik, Mechanik oder Elektrotechnik. Wissenschaft und Technik zeigen sich in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen und werden dadurch verständlich. Ein Highlight ist der humanoide Roboter Paul, der für die Besucherinnen und Besucher regelmäßig tanzt.

Dampf, Diesel und Co

Fans von Eisenbahnen kommen im TECHNOSEUM voll auf ihre Kosten. Die historische Tenderlokomotive „Eschenau“ von 1896 startet mehrmals täglich zur vollen Stunde vom Museumsbahnhof zu einer Fahrt ins Freigelände – natürlich mit Dampf und Dampfpfeife. Die Fahrgäste nehmen in einem aufwendig restaurierten Waggon von 1887 Platz und erleben ein authentisches Reiseerlebnis in der „Holzklasse“.

Auch im Museumspark heißt es an den Wochenenden: Bitte einsteigen! Dort dreht die kleine dieselbetriebene Feldbahn von 1961 ihre Runden auf dem rund einen Kilometer langen Gleis und lädt zu einer Spritztour ins Grüne ein.

Imposant ist ebenfalls die 113 Jahre alte und noch funktionstüchtige Dampfmaschine des Museums, die regelmäßig vorgeführt wird.

Forscherspäß in den Ferien – Ferienprogramm für die ganze Familie

In den Sommerferien und noch bis zum 12. September sind immer sonntags kostenfreie Familientage buchbar. Die teilnehmenden Familien haben am ausgewählten Tag freien Eintritt in die Ausstellung und nehmen darüber hinaus an einem 30-minütigen Kurzworkshop teil. Dort kann man beispielsweise Propeller, Zauberscheiben und Kreisel konstruieren oder kleine Windräder bauen. Eine Anmeldung über die Website des TECHNOSEUM ist notwendig.



Tretradkran

▼ Foto: TECHNOSEUM / ©Andreas Henn



Eisenbahn

▼ Foto: TECHNOSEUM / ©Thomas Henne

Öffnungszeiten & Buchung

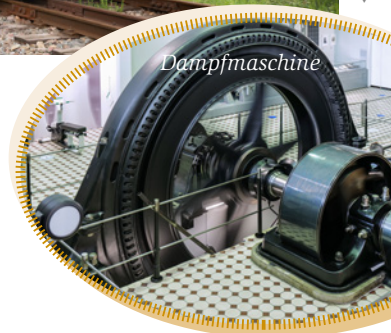
Montag - Sonntag: 9:00 bis 17:00 Uhr
Geschlossen am 24.12. und 31.12.
www.technoseum.de

Eintrittspreise

Erwachsene 9,00 Euro

Ermäßigte 6,00 Euro

Kinder haben bis zum 6. Lebensjahr freien Eintritt



Dampfmaschine

▼ Foto: TECHNOSEUM / ©Thomas Henne

TECHNOSEUM

Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
Stiftung des öffentlichen Rechts
Museumsstraße 1, D 68165 Mannheim

FULDA

Deutsches Feuerwehr-Museum

Die Entwicklung des Brandschutzes von seinen Anfängen im Mittelalter bis hin zu den Feuerwehren der Gegenwart wird mittels großformatiger historischer Abbildungen, Dokumente und Gerätschaften inszeniert. Die aufwendige Erlebnislandschaft mit ihren eingestellten Häusern und Fassaden vermittelt den vielfältigen Objektbestand vom einfachen Ledereimer bis hin zu den imposanten Einsatzfahrzeugen des 20. Jahrhunderts sehr anschaulich; besonderes Highlight: die älteste erhaltene fahrbare Handdruckspritze aus dem Jahr 1624. Am Löschteich kann der kräftezehrende Betrieb eines solchen Geräts selbst ausprobiert werden.



Deutsches Feuerwehr-Museum
St.-Laurentius-Str. 3, 36041 Fulda
Tel.: 06 61/7 50 17, Fax: 06 61/24 17 57
info@dfm-fulda.de, www.dfm-fulda.de

Für Sie geöffnet:

Sommerzeit: Di.-So. 10-17 Uhr sowie nach Absprache
Winterzeit: Di.-So. 10-16 Uhr sowie nach Absprache

Eintritt: € 5,00 normal, € 4,00 ermäßigt
€ 15,00 Familienticket, € 39,00 Führung
Führungen nach Voranmeldung

DIE DIGITALE KÜCHE

Eine Sonderschau im Computerspielmuseum

Mit Essen spielt man nicht? Von wegen! Im Computerspielmuseum darf mit Essen gespielt werden. Saubermachen muss danach zum Glück niemand! Ein Tisch, der sich selbst deckt, verhängnisvolle Äpfel oder ein unkontrollierbarer Brei – Essen spielt in Märchen eine große Rolle. So auch im digitalen Spiel. Deshalb widmet sich das Museum dem Verhältnis zwischen Essen und Spiel in der interaktiven Sonderausstellung „Die Digitale Küche – Mit Essen spielt man (nicht)“. An zehn Spielstationen werden die saftigsten Leckerbissen aus fast 50 Jahren Computerspielgeschichte präsentiert.

Zum Spielen stehen Klassiker auf historischer Hardware bereit wie das vom wohl bekanntesten Schleckermaul Pac-Man, aber auch moderne Titel mit Bewegungssteuerung. Neben beliebten Großproduktionen warten noch unveröffentlichte Titel, die im Rahmen der Ausstellung exklusiv gezeigt werden.



Das Spiel mit bunten Süßigkeiten, saftigen Früchten und allerlei virtuellen Leckereien wird empfohlen für Kinder ab 8 J. und Erwachsene jeden Alters. Das Computerspielmuseum bittet herzlich zu Tisch und freut sich über hungrige Gäste! Die Ausstellung ist täglich von 10-20 Uhr geöffnet. Der Besuch ist im Eintrittspreis enthalten und barrierefrei möglich.



Fotos: Computerspielmuseum / © Philipp Frei



Computerspielmuseum
Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin
(direkt U5 Weberwiese)
www.computerspielmuseum.de



Gelebte Technik seit 1779

**HAMMER
MUSEUM**

HAMMERMUSEUM

Das HAMMERMUSEUM und der historische Eisenhammer vermitteln „Gelebte Technik seit 1779“. Die Ausstellung zeigt über 240 Jahre Firmen- und Industriegeschichte: von den Anfängen des Eisenhammers mit seinen Schmiedeprodukten bis hin zum international agierenden Kurtz Ersa-Konzern heute.

An vielen Mitmachstationen können Sie selbst aktiv werden. Erleben Sie, wie sich Wasserkraft regulieren lässt oder wie man eine Radio-Schaltung lötet! Viele spannende Exponate und Schaubilder bieten Unterhaltung für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





MUSEUM AUTOMOBILE WELT EISENACH



Fotos: Stiftung Automobile Welt Eisenach

Seit 1898 Automobile aus Eisenach

Das Museum automobile welt eisenach ist mehr als nur ein Technikmuseum. In Eisenach werden schon über 120 Jahre Autos gebaut und damit gilt das Museum als Spiegelbild der deutschen Automobilgeschichte. So wurde in Eisenach seit der Aufnahme der Produktion der Wartburg-Motorwagen im Jahr 1898 bis zur heutigen modernen OPEL-Fertigung siebenmal der Firmenname und der Produktname gewechselt.

Das Automobilmuseum befindet sich in einem 1935 von BMW errichteten authentischen Industriegebäude und auf 2.000 m² Ausstellungsfläche kann man über zwei Etagen ca. 55 Fahrzeuge bestaunen. Nach dem kutschenähnlichen Motorwagen der Frühzeit werden die hundertjährigen, großen repräsentativen DIXI-Fahrzeuge ebenso gezeigt wie die legendären BMW-Wagen der 30er Jahre, die hier einen Mythos begründeten. Alle diese Fahrzeuge haben in Eisenach ihren Ursprung. Bei allen ausgestellten Automobilen wird auch der zeithistorische Bezug zur jeweiligen Epoche sichtbar. Im Erdgeschoss bietet eine zeitgenössische Dixi-Werkstatt einen Einblick in das Kraftfahrzeug-Handwerk der 1920er Jahre.

Die wechselvolle und facettenreiche Nachkriegsentwicklung über EMW und IFA zum WARTBURG wird mit ebenso ausgewählten Fahrzeugmodellen repräsentiert wie die legendäre Rennsportgeschichte der Nachkriegszeit. Mit einer Auswahl von Prototypen und Motoren wird das ökonomisch und politisch verhinderte ingenieurtechnische Entwicklungspotenzial in der langen Phase der Stagnation der DDR-Autoindustrie ebenso sichtbar wie in einer zeitgenössischen Garagenszene aus Zeiten der Planwirtschaft.

Bis zum 31.03.2022 zeigt eine Sonderausstellung unter den Titel „30 Jahre danach – Der letzte Wartburg wird Oldtimer“ die Geschichte der Schließung des Eisenacher Automobilwerks vor 30 Jahren mit einer Multimediashow.

Die vielfältigen historischen Motorsport- und Rallyefahrzeuge der unterschiedlichsten Epochen runden das Bild der Ausstellung im 2. Obergeschoss ab. Abgeschlossen wird der Rundgang in die heutige OPEL-Produktion und im Kontrast dazu ist ein maßstäbliches Modell der ehemaligen Autofabrik zu sehen.



Kontakt:

Friedrich-Naumann-Straße 10, 99817 Eisenach
Tel. 03691-77212
E-Mail: museum@awe-stiftung.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober: Dienstag – Sonntag, 10 – 18 Uhr
November – März: Dienstag – Sonntag, 11 – 17 Uhr
Montags geschlossen (an allen gesetzlichen Feiertagen geöffnet)

Gruppenführungen auf Anmeldung

Eintritt:
Erwachsene 6,00 €
Ermäßigt 3,50 €
Kinder bis 6 Jahre frei!

Suhler Fahrzeugbau – Motorradfabrikation – Thüringer Automobilbau

Am Standort des Fahrzeugmuseums Suhl im Atrium des Congress Centrum Suhl erwarten Sie auf einer Ausstellungsfläche von 1.400 qm in einem sehr angenehmen Ambiente mehr als 250 liebevoll restaurierte Ausstellungsstücke aus der Geschichte des Suhler Fahrzeugbaues, der deutschen Motorradfabrikation und des Thüringer Automobilbaues.



Neben einem historischen Abriss zur Geschichte der Familie und der Marke Simson finden Sie angefangen vom Original-Formel-II Rennwagen des bekannten Suhler Rennfahrers und AVUS-Siegers von 1951, Paul Greifzu, auch den erfolgreichsten Simson-Supra Rennwagen, Typ Ss, aus dem Jahre 1925 mit Königswelle, zwei obenliegenden Nockenwellen und Vierventiltechnik!

Nahezu alle Straßenrenn-, Gelände- und Motocross-Motorräder der Marke Simson, sowohl aus der 4-Takt-Ära, als auch die kleinen 2-Takter, beginnend beim siegreichen 50-ccm-Simson-Silbervasenmaschinchin aus dem Jahre 1964, bis hin zum erfolgreichsten Simson-Enduro-Motorrad des Weltmeisters von 1989, Thomas Biberbach, sind in fast lückenloser Reihenfolge zu bewundern.

Ebenso natürlich auch erfolgreiche MZ-Enduro-Modelle aus der Zeit der gemeinsamen Siegesserie von MZ und Simson als DDR-Mannschaft bei den Six Days 1987 in Polen, der Mannschaftsweltmeisterschaft im Endurosport! Auch die legendäre MZ RE 250, mit der der mehrmalige Weltmeister Mike Hailwood 1963 den WM-Lauf auf dem Sachsenring gewann, fehlt nicht!

Selbstverständlich kann man auch alle Serien Zweiradfahrzeuge von Simson, angefangen von Fahrrädern (ab 1896), über das Leichtmotorrad BSW (1936 – 1939), die legendäre AWO (ab 1950), die Simson-Sport (1956 – 1961) bis hin zur gesamten Kleinfahrzeug-Palette, vom Moped SR1 bis zum Mokick S53, in Augenschein nehmen.

Eines der Highlights ist dabei sicherlich die mittlerweile schon legendäre Schwalbe, die in mehreren Modifikationen präsentiert wird! Der Nachbau eines kleinen Entwicklungsbüros aus DDR-Zeiten mit allen Prototypen von Simson, die zwar entwickelt wurden, aber nie serienmäßig gebaut werden durften oder konnten, vervollständigt

die Zweirad-Exposition in beeindruckender Weise. Technisch besonders Interessierte finden das Simson-Lehrkabinett mit vielen Schnittmodellen von Zweiradfahrzeugen und Kfz-Baugruppen sowie ein modernes Infotainment-System über die Motorradentwicklung von den Anfängen bis in die Gegenwart vor.

Dem Zweirad-Kombinatpartner aus DDR-Zeiten, MZ und seiner Vorgänger-marke DKW, wird ein breiter Raum mit sehr vielen Modellen aus den Jahren von 1926 bis 1990 eingeräumt.

Der Bereich Thüringer Automobilbau wird dominiert von den wichtigsten Zeitzeugen des Eisenacher Automobilbaues, angefangen vom DIXI, über die wertvollsten BMW-Modelle bis hin zum Wartburg Sport (W313)! Dabei möge man beachten, dass alle BMW-Automobile von 1928 bis nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Eisenach hergestellt wurden!

Höhepunkt der Automobil-Präsentation sind fünf von sechs weltweit noch bekannten Simson-Supra-Automobilen, u. a. auch der 6-Zylinder, Typ R, Sieger der Rallye Monte Carlo 1928! Das Shop-Angebot ist ebenfalls sehr umfangreich.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Fahrzeugmuseum Suhl im Congress Centrum Suhl – Atrium ...

Entdecken Sie an 250 Meisterwerken deutscher Fahrzeugbauer faszinierende Details.

Täglich 10 – 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 17 Uhr

www.fahrzeug-museum-suhl.de
Friedrich-König-Str. 7 • 98527 Suhl •
Telefon 03681 705004



Fotos: Fahrzeugmuseum Suhl

SPANNENDE SPIELZEUGSTADT SONNEBERG

Was Sie in Sonneberg und Umgebung erwartet



Foto: Martin Bären

Von der ältesten Spielzeugsammlung Deutschlands bis zur Führung mit dem Spielzeuggeist - die traditionsreiche, ehemalige Weltspielwarenstadt Sonneberg im südlichen Thüringer Wald bietet für Groß und Klein viel zu entdecken.

Spielwaren haben in Sonneberg und Umgebung eine lange Tradition. Während des 18. und 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Region zu einem Zentrum der Spielwarenherstellung in Europa. Das Deutsche Spielzeugmuseum zeugt noch heute von der eindrucksvollen Geschichte der Spielzeugherstellung in der Region und gilt als älteste Spielzeugsammlung Deutschlands. Das Museum bietet eindrucksvolle Schaustücke mit Weltruhm, welche eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte der Spielwaren für alle Besucher ermöglichen.

Auch das Teddybären Museum in Sonneberg widmet sich liebevoll dem Thema Spielzeug und schaffte es damit sogar ins Guinnessbuch der Rekorde. Ein gut 3 Meter großer Teddy begrüßt seine Gäste durchs Schaufenster. Stehend wäre er sogar 5,60 m groß und galt damit vorübergehend als größter Teddybär der Welt. Zum Stöbern und Entdecken lädt ebenfalls das jährlich stattfindende Internationale Puppen- und Teddyfestival in Neustadt b. Coburg und Sonneberg Sammler und Spielzeugliebhaber aus aller Welt ein.

Neben den spielerischen Highlights kommen in Sonneberg ebenso Freunde der Naturwissenschaften auf ihre Kosten: im Sonneberger

Nautiland Sonneberg

**Tropische Fische
Reptilien und
viele mehr**

**100.000+
Haibecken**

www.meeresaquarium-nautiland.de

Auf 900 qm Fläche gibt es in unserem Nautiland neben tropischen Fischen und Korallen, Seepferdchen, Haien, Raubmuränen und 21 Reptilien-Arten auch exotische Säugetiere. Der Urwald- und Piraten-Indoor-Spielbereich auf 2 Etagen mit insgesamt 95 qm Fläche lädt kleine Abenteuerer zum Verweilen ein. In unserer Savanne im Obergeschoss lebt eine Erdmännchen-Familie bei unseren Riesenschildkröten. Im Dunkelbereich sind unsere nachtaktiven Tiere zu sehen. Die Anzahl der Besucher lässt sich bei uns auf 900 qm und 3 Etagen verteilen. Das ist gut für den Sicherheitsabstand. Die aktuellen Corona-Vorschriften entnehmen Sie bitte unserer Web-Seite: info@meeresaquarium-nautiland.de
Viel Spaß auf Entdeckerkurs

Astronomiemuseum erfahren Sie alles über die Welt der Sterne und Planeten und im Meeresaquarium-Exotarium Nautiland kommt man den Geheimnissen der Unterwasserwelt ein Stückchen näher. Ein spannender Rundgang durch die Meereswelten führt vorbei an rund 100 abwechslungsreiche Arten tropischer Fische, schillernder Seepferdchen und Raubmuränen.

Das Urlaubsangebot in Sonneberg ist vielfältig: ergänzend zu den kulturellen Höhepunkten lädt das Sonneberger Umland, gelegen in idyllischer Natur mit abwechslungsreichen Ausflugszielen in der Urlaubsregion Coburg/Rennsteig, mit zahlreichen Wander- und Radwegen zum Aktivurlaub ein. Auch die fränkisch-thüringische Gastfreundschaft sowie die Liebe zu gutem Essen ist in der ganzen Region zu spüren. Die kulinarischen Spezialitäten wie Thüringer Bratwurst oder Klöße, oftmals noch direkt vor Ort nach langer Familientradition und vor allem mit viel Leidenschaft zubereitet, lassen sich am besten mit einem kühlen Bier aus dem benachbarten Franken genießen.



Foto: TCR e.V. / © Steffi Rebhan

Anmerkung:

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, sich vor einem Besuch im Vorfeld über die Öffnungszeiten der Museen zu informieren, da sich diese unvorhergesehen ändern können.

Weitere Informationen und Kontakt:

Tourismusregion Coburg/Rennsteig e.V.
Lauterer Straße 60 | 96450 Coburg
Tel.: 09561 7334700 | Fax: 09561 7334709
info@coburg-rennsteig.de | www.coburg-rennsteig.de

DAS FAMILIENUNTERNEHMEN AUS DER SPIELZEUGSTADT SONNEBERG

Martin Bären

Die Firma Martin Bären – aus der Spielzeugstadt Sonneberg – steht seit 1924 in mittlerweile fünfter Generation für beste handwerkliche Teddybärenkunst. Das Unternehmen mit dem grünen Herz hat sich zum Ziel gesetzt, Groß und Klein, Jung und Alt wieder für das traditionelle Spielzeug zu begeistern und den fast vergessenen Zauber der Teddybären wieder in die Herzen der Menschen zu bringen. Die Teddybären werden noch heute nach alter Tradition gefertigt. Liebevolle Handarbeit und hochwertige, regionale Materialien wie Holzwolle, Mohair, Waschleder oder Glasaugen sind ebenso kennzeichnend für Martin Bären wie ihr unverwechselbares Design und ihr Markenzeichen – das grüne Herz. Das große Sortiment von ca. 2000 verschiedenen limitierten Sammlerbären umfasst auch Serien, die weltweit Liebhaber finden. Diese lassen sich kein Exemplar entgehen.

Teddybastelset Oskar 25 cm

Oskar ist ein 25 cm großer Teddybär aus orange-braunem Plüsch mit beige eingesetztem Gesicht der frech seine Zunge rausstreckt.

Er trägt einen coolen Pullover mit Kaputze. NEU: es kann zwischen einem gelben und einem grünen Pullover gewählt werden. Der Pullover ist auch separat in unserem Shop zu finden.

Teddybastel Komplettsset beinhaltet:

- vorgenähter Teddyrohling "Oskar" mit Pullover
- Nadel und eingefädeltem Faden
- Stopfmateriale (Watte und Granulat)
- Bastel- und Nähanleitung
- Bärenpass

(Ausfüllbuch mit eigener Seite, Geburtsurkunde und Freikarte in unser schönes Teddybären Museum)



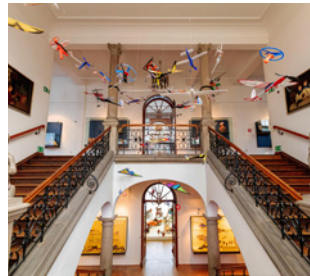
Schwierigkeit: sehr leicht
keine Altersbeschränkung
schonend waschbar
bei Kindern unter 5 Jahren
Hilfestellung empfohlen

Martin Bären, Bahnhofstr. 29, 96515 Sonneberg, Tel.: 03675-702008, Fax: 03675-805547, service@martinbaeren.de



DAS DEUTSCHE SPIELZEUGMUSEUM

Atmen Sie Zeitgeschichte und schwelgen Sie in Erinnerungen aus Kindheitstagen!



Gegründet 1901 als Industrie- und Handelsschule, zeugt das älteste Spielzeugmuseum Deutschlands von der Bedeutung der einstigen Weltspielzeugstadt Sonneberg. Das Deutsche Spielzeugmuseum bietet mit über 6000 Exponaten Einblicke in die Geschichte des Spielzeugs von der Antike bis zur Gegenwart. Zugleich werden im Spielzeug „en miniature“ die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 200 Jahre sichtbar.

Entdecken Sie Puppen, Automobile, Baukästen, Lokomotiven und Spielsachen aus fernen Kulturen – hier gibt es Interessantes, Lustiges und Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Bestaunen Sie die prämierte Schaugruppe „Gulliver in Liliput“, die schon im 19. Jahrhundert im Berliner Zeughaus und im Londoner Kristallpalast Jung und Alt gefesselt hat. Die große Welt im Kleinen spiegelt auch ein weiteres Highlight, „Die Thüringer Kirmes“, wieder. Ausgezeichnet mit dem „Grand Prix“ 1910 auf der Weltausstellung in Brüssel, ist das Panorama mit 67 zum Teil lebensgroßen Figuren ein echter Besuchermagnet.

Nutzen Sie auch unseren kostenlosen Audioguide, den Sie sich vorab unter www.deutschesspielzeugmuseum.de

herunterladen können. Ob für Kinder, Erwachsene oder auf Englisch – Spaß, Wissen und Unterhaltung sind garantiert.

Das Museum ist auch ein Museum zum Spielen. Spielinseln und Spielstationen laden zum Entdecken, Entspannen und Eintauchen in andere Welten ein. Seid Piraten*innen auf hoher See, Bewohner*innen der Sesamstraße oder Verfolger*innen einer meterlangen Kugelbahn, einfach der Phantasie freien Lauf lassen!

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DEUTSCHES SPIELZEUGMUSEUM

PS: Für kleine Entdecker lädt die Museumsrallye auf eine spannende Rätselrunde ein. Mit der richtigen Lösung hat man die Chance, bei der Auslosung am Ende des Jahres einen von 10 Preisen zu gewinnen.

»Marguerite Friedlaender. Pötte-Putten-Pots. Lebensstationen einer deutsch-jüdischen BauhÄuslerin«

Fotos: © KMB, Konrad Kessler



Fotos: © KMB, Peter Eichler

Überraschende Entdeckungen in Dornburg

Wenn vom Bauhaus die Rede ist, denkt man zunächst an moderne Architektur und funktionsorientiertes, geometrisches Design - vielleicht auch an das neue Museum in Weimar und die Dessauer Meisterhäuser. Ein Geheimtipp ist jedoch die Töpferei – und das in zweifacher Hinsicht. Unter den Werkstätten, als eigentlichen Ausbildungs- und Arbeitsstätten der innovativen Weimarer Kunstschule war die Töpferei eine der kreativsten aber auch produktivsten. Diese befand sich jedoch nicht in der thüringischen Residenzstadt, sondern wurde im Marstall der romantisch über der Saale bei Jena gelegenen Dornburger Schlösser eingerichtet. Heute gewährt ein Museum, gleich einer Zeitkapsel, einzigartige Einblicke in diese letzte erhaltene Bauhaus-Werkstatt und schafft ein ganz besonderes Verständnis für die revolutionäre Kunstschule.

Foto: © KMB



Marguerite Friedlaender- eine deutsch-jüdische BauhÄuslerin

Der wichtigsten weiblichen Absolventin der keramischen Abteilung des Bauhauses widmet sich in einer Sonderschau das Keramik-Museum im nicht weit entfernten Bürgel im Rahmen der Themenjahre zu jüdischem Leben und Kultur in Deutschland und Thüringen. Bis zum 05. September, und nachfolgend im Rokokoschloss in Dornburg bis zum 31. Oktober, sind hier Leben und Werke Marguerite Friedlaenders zu sehen.

Sie entstammt dem emanzipierten, europäischen Judentum und wuchs u.a. in Frankreich, Deutschland und England auf. Am Weimarer Bauhaus legte sie als einzige Frau die Gesellenprüfung in der Keramischen Werkstatt ab. Später übernimmt sie als erste Töpfermeisterin die Leitung einer Hochschulwerkstatt, an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle. Hier schafft sie mit der „Halleschen Form“ für die KPM Ikonen des Porzellandesigns. Eine jähe Zäsur bringt die Machtergreifung der Nazis. Sie muss die Kunstschule und Deutschland verlassen und baut in Putten bei Amsterdam eine Töpferei auf. 1940 die nächste Emigration: Aus dem nun besetzten Holland in die USA. Hier prägt sie die moderne amerikanische Keramik entscheidend mit. Die Ausstellung gibt in bisher noch nie gezeigter Weise spannende Einblicke in die vier Lebensstationen Friedlaenders und präsentiert dabei auch bisher nicht öffentlich ausgestellte Stücke privater Leihgeber.

Keramik-Museum Bürgel – vielfältige Töpfergeschichte von blau-weiß bis Jugendstil

Auch neben der Sonderausstellung zu Marguerite Friedlaender lädt das Keramik-Museum Bürgel ein, die Schönheit des Töpferhandwerks vom Steinzeug bis zum „blau-Weißem“ zu erleben. Das einzige Spezialmuseum für Keramik in Thüringen wurde schon 1880 als Mustersammlung gegründet. Dokumentiert wird die Geschichte des Töpferhandwerks in Bürgel von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Einen besonderen Höhepunkt bildet dabei die Jugendstil-Keramik Henry van de Veldes.



Fotos: © KMB

Keramik-Museum Bürgel

Am Kirchplatz 2
07616 Bürgel

Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag, 11-17 Uhr
www.keramik-museum-buergel.de

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg

Max Krehan-Straße 1
07774 Dornburg-Camburg

Öffnungszeiten

Donnerstag-Dienstag, 10-17 Uhr
www.bauhaus-keramik.de



Fotos: Wartburg Stiftung Eisenach / ©A. Matthes



LUTHER IM EXIL. WARTBURGALLTAG 1521

Wie ging es eigentlich Martin Luther in seinem Exil auf der Wartburg, wie lebte er? Und wie gestaltete sich der Alltag der Bewohner auf einer Höhenburg? Auf diese und viele andere Fragen antwortet die Sonderausstellung zum 500. Jubiläum von Martin Luthers Wartburgaufenthalt, die zu einer Reise in Luthers Lebenswirklichkeit und den Alltag auf der Wartburg im Jahr 1521 einlädt.

Im Museum und den authentischen Räumen der Vogtei steht zum einen der Reformator mit seinen sehr unterschiedlichen Empfindungen und seinem immensen Arbeitspensum im Mittelpunkt, zum anderen wird an neun Stationen im Außenbereich der Burg das Leben der Wartburgbewohner mit Themen wie Versorgung, Ernährung und Hygiene zu jener Zeit erlebbar. So wartet auch der originalgetreue Nachbau von Luthers Reisewagen wieder auf die „Mitreisenden“ und zwei Gärten mit historischen Pflanzen informieren darüber, welches Obst und Gemüse angebaut wurde und welche Kräuter bei Beschwerden und Krankheiten Linderung verschafften.

Die spannende Zeitreise ins späte Mittelalter erwartet die großen und kleinen Besucher noch bis zum 31. Oktober 2021 auf der Wartburg.



Luther im Exil - Reisewagen



Auf Luthers Spuren

Begeben Sie sich auf eine zweitägige historische Reise – Auf Luthers Spuren. Entdecken Sie Luthers „liebe Stadt“ aus der Sicht des Reformators. Sie übernachten in unseren schönen Hotelzimmern direkt am Fuße des UNESCO Weltkulturerbes, der Wartburg. Dort übersetzte Luther, getarnt als „Junker Jörg“, im Jahre 1521 in nur elf Wochen das Neue Testament.

Das Angebot beinhaltet:

- 2 Übernachtungen inklusive Burgfrühstück vom Buffet
- Nutzung des Vitalbereiches „Jungbrunnen“
- Luthertrunk zur Begrüßung
- Martin Luther-Menü in vier Gängen am Anreiseabend in der Landgrafenstube
- Wartburgführung mit Besichtigung des Palas und der Lutherstube
- Besuch des Lutherhauses mit Besuch der Sonderausstellung

ab 308,00 EUR pro Person im Doppelzimmer

Buchbar ganzjährig auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Bei Direktbuchung unter dem Stichwort „Luther“ erhalten Sie bei Anreise eine Flasche Wartburg-Traditionssekt. Weitere Informationen unter wartburghotel.de/luther.


PEARLS
 by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
 Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
 Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de

KLEINE WÄLLER

Spazier(wander)wege im Wiedtal & Rengsdorfer Land

Für Menschen, die gerne schlendern und weniger lange Touren bewältigen, hält der Westerwald 10 neue Spazier(wander)wege bereit: die „Kleinen Wäller“. Sie sind für diejenigen geeignet, für die das erholsame Gehen ohne spezielle Vorbereitung und Ausrüstung im Mittelpunkt steht, aber auch für Gelegenheitswanderer, die Lust auf Kurztouren haben. Drei dieser Wege gibt es auch im Naturpark Rhein-Westerwald.

Kleine Wäller „Wied-Runde“ - eine schöne Rundtour für zwischendurch

Die Kleine Wäller „Wied-Runde“ ist ein 3 km langer, ebenerdiger und barrierefreier Rundweg durch den Ort Waldbreitbach. Genießen Sie in aller Ruhe die Landschaft mit ihren zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten, die der Rundweg entlang der Wied bietet. Er ist leicht zu gehen, viele Sitzbänke bieten Gelegenheit zur Rast.

Kleiner Wäller „Zwergenweg 2“ - nicht nur Zwerge lieben ihn

Der kleine Wäller Zwergenweg „Fledermaus im Laubachtal“ ist ein Wanderweg für die ganze Familie. Hier können Kinder

etwas über Fledermäuse erfahren, Höhlen bestaunen und die Natur genießen. Der Rundweg startet am Waldfestplatz nahe des Römergrabens, wo sich auch ein großer Spielplatz befindet. Der Zwergenweg ist durchgängig mit einer blauen Zwergenmütze markiert und überwindet auf 4,4 km insgesamt 202 Höhenmeter.

Er ist einer von drei Zwergenwegen rund um Rengsdorf. Ein weiterer ist der 4,2 km lange Zwergenweg 1 (rot) mit dem Titel „Wasserspaß und Wildgehege“. Er führt entlang des Völkerwiesenbaches an einem Wildgehege und dem Freibad vorbei. Der 2 km lange Zwergenweg 3 (grün) unter dem Motto „Apfelweg am Kräutergarten“ verläuft rund um den Kinderkräutergarten und durch die Streuobstwiesen.

Kleine Wäller „Häubchen-Tour“ - eine spannende Tour durch Wald und Feld

Die Kleine Wäller „Häubchen-Tour“ startet am Ortsrand von Breitscheid. Auf meist naturnahen Wegen geht es entlang von Waldrändern, über Wiesen und Felder bis zum Abzweig zum Roßbacher Häubchen. Für geübte Wanderer ist der Aufstieg vom Aussichtsplateau bis hinauf auf den Gipfel unbedingt zu empfehlen. Von der dortigen Panoramatafel bietet sich ein herrlicher Ausblick ins Wiedtal, bei guter Sicht sogar bis ins Siebengebirge und die Eifel.

Entdecke deine Heimat: Urlaub im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Die „Kleinen Wäller“ sind für diejenigen geeignet, für die das erholsame Gehen im Mittelpunkt steht.





Fotos: Touristik-Verband Westtal e.V. / © Andreas Porek

„Häubchen-Tour“: Der Rundweg hat seinen Namen vom 350 m hohen Roßbacher Häubchen. Dies ist ein abgetragener Vulkankegel mit spannenden Basaltwänden. Ein kleiner Basaltlehrpfad erklärt den Basaltabbau von 1883.





Wir haben geöffnet

Montag bis Samstag
9⁰⁰-12⁰⁰ und
14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

STRUTHOF BRENNEREI

Die älteste Brennerei im Westerwald

Unsere Liköre, Spirituosen und Brände in Ruhe probieren und Genussmomente finden
Struthof Brennerei · Marianne Lieber · 57648 Unnau · Tel. 02661-2461 · www.brennerei-struthof.de



LINKENMÜHLE
Idyllisches Ausflugslokal



Kurz mal weg!

- idyllisches Ausflugslokal
- Für Ihren Kurzurlaub warten 20 gemütliche und komfortable Zimmer auf Sie
- Hallenbad, Sauna, Kegelbahn

Angebot Wochenmitte

Dienstag bis Freitag
3 x Übernachtung im Komfortdoppelzimmer mit Balkon - Frühstücksbuffet
3 x Halbpension mit Menüwahl
1 x Kaffee und Kuchen
Eintrittskarten in das Odenwälder Freilandmuseum
1 Wanderkarte

DZ € 399,- / EZ € 209,-

Wir sorgen für Ihre Gesundheit, damit Sie sich wie zu Hause sicher fühlen!

74731 Walldürn-Rippberg
Tel. 06286-283
www.gasthof-linkenmuehle.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag ab 17 Uhr geöffnet
Freitag, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet

HEIDELBERGER BERGBAHNEN

Hoch hinaus: Während der Fahrt und an den Stationen begeistern die traditionsreichen Bergbahnen ihre Fahrgäste mit eindrucksvollen Aussichten auf Heidelberg, das Neckartal und die Rheinebene – bis hin zur Pfälzer Weinstraße. Los geht es an der Talstation Kornmarkt mitten in der Heidelberger Altstadt: Eine der modernsten Bergbahnen Deutschlands fährt zum ersten Halt, dem Heidelberger Schloss – Wahrzeichen der Stadt und eine der bekanntesten Schlossruinen der Welt. Wer noch höher hinauf möchte, den bringt die Bahn bis zur Umsteige-Station Molkenkur. Dort eröffnet sich ein großartiger Ausblick auf die Altstadt, und von der Molkenkur aus fahren die über 100 Jahre alten Originalwagen der oberen Bergbahn bis zum Königstuhl auf eine Höhe von 550 Metern. Oben warten zahlreiche Wanderwege, beispielsweise der informativen Rundweg Via Naturae oder der besonders für Kinder spannende Walderlebnispfad. Wer zwischendurch eine kleine Stärkung mit Aussicht genießen möchte: An den Stationen Molkenkur und Königstuhl werden beim Riosk regionale Speisen und Getränke auf der Terrasse serviert.

Welche Zutrittsregeln aktuell für die Fahrt mit den Bergbahnen gelten, erfahren Sie unter www.bergbahn-heidelberg.de.



ST. KILIAN
DISTILLERS

BESUCHEN SIE UNS.
DEUTSCHLANDS GRÖSSTE WHISKY DESTILLERIE.

ECHTES WHISKY HANDWERK HAUTNAH ERLEBEN.
FÜHRUNGEN – TASTINGS – SHOPPING
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Hauptstraße 1-5 | 63924 Rüdenu bei Miltenberg
Tel. 09371 40712-0 | info@stkiliandistillers.com

WWW.STKILIANDISTILLERS.COM





SCHLOSSTICKET

9 Euro inkl.
Schlosshofeintritt

Mit der Bergbahn zur berühmtesten Ruine der Welt.

Vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und zurück.
Inklusive Eintritt für den Schlosshof, den Fasskeller
und das Deutsche Apothekenmuseum.

Mehr unter **bergbahn-heidelberg.de**



www.bergbahn-heidelberg.de

WANDERIDYLLE IM HOHENLOHER BÜHLERTAL

Auf Wegen abseits des Trubels die Natur genießen

Während der Corona-Pandemie hat das Wandern in Deutschland einen kräftigen Boom erlebt. Immer mehr Menschen sind draußen unterwegs. "Die Natur erleben" ist laut Online-Portal Statista das Hauptmotiv für Wanderungen. Und das geht besonders gut abseits des Trubels auf eher unbekannten Routen. Fast noch ein Geheimtipp sind beispielsweise der Bühlertalwanderweg und die Bühlertal-Rundwanderwege in der Ferienregion Hohenlohe-Schwäbisch-Hall. Alle Wanderwege wurden 2020 optimiert und neu beschildert.

Für jeden etwas dabei

Unverfälschte Natur, ländliche Ruhe und Beschaulichkeit: In dem baden-württembergischen Landstrich finden Wanderfans Erholung und Entspannung. Der Bühlertalwanderweg geleitet sie auf rund 72 Kilometern von Abtsgmünd nach Ilshofen-Eckartshausen. Dabei kommen die Ausflügler an der Quelle der Bühler vorbei und folgen dem Lauf des Flusses. Sie überqueren Höhen und passieren das Naturschutzgebiet "Unteres Bühlertal", das mit artenreicher Flora und Fauna, wildromantischen Wegen und nahezu unberührten Flusslandschaften begeistert. Je nach Kondition und Zeitbudget kann der Fernwanderweg in sechs oder weniger Etappen gewandert werden. Zusätzlich gibt es sechs Rundwanderwege, die sich mit Längen zwischen knapp acht und 17 Kilometern zum Teil auch für Halbtageswanderungen eignen.

Spaziergang durchs historische "Städtle" in Vellberg

Besonders reizvoll ist die Tour "Kräuter und Beeren am Wegesrand", auf der man an imposanten Muschelkalkfels-



Foto: djidHohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V.

wänden entlang geht und durch das wildromantische "Taubenloch" wandert. Unterwegs gibt es verschiedenste Kräuter und Blumen zu entdecken. Start und Ziel der Rundwanderung ist Vellberg. Das mittelalterliche Kleinod liegt auf einem Felssporn über dem Tal der Bühler. Schon fühlt man sich eingeladen zu einem Spaziergang durch das historische "Städtle" mit seinen schmucken Fachwerkhäusern und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. Auf dem Bühlertalwanderweg führt die vierte Etappe von Bühlertann nach Vellberg.

Unterwegs gut informiert

Im neuen kostenlosen Taschenführer, der im Prospektshop unter www.buehlertalwanderweg.de bestellt oder als PDF heruntergeladen werden kann, sind alle Etappen und Rundwanderwege ausführlich beschrieben. Am Anfang und am Ende ist der Bühlertalwanderweg, der komplett mit dem Wegsymbol BTW markiert ist, gut an den ÖPNV angeschlossen - das erleichtert die autofreie Anreise. Wanderer sollten auf ihren Touren Verpflegung und Getränke mitnehmen, da es unterwegs kaum Einkehrmöglichkeiten gibt.

(djd).



Angebote buchen

„Energietankstelle“

Auszeit vom Alltag - Wellness in Tauberfranken

3 Tage ab 209.-€

p. Person im DZ

Ringhotels
bundschu
Hotel & Restaurant

Ringhotel Bundschu, Milchlingstraße 24, 97980 Bad Mergentheim
www.hotel-bundschu.de Tel. 07931 / 9330 info@hotel-bundschu.de





Crailsheim – Hohenlohe im Herzen

Vom Vogelpark und Planetenweg auf dem Kreckelberg, über die Horaffen-Wanderwege bis zum Freizeitvergnügen am Degenbachsee mit Naturerlebnispfad für Familien bietet Crailsheim in diesem Sommer abwechslungsreiche Angebote für den Urlaub zu Hause.

Auch wenn Corona-bedingt viele liebgewonnene Veranstaltungen in Crailsheim nicht in der gewohnten Form stattfinden können, bietet die Horaffen-Stadt doch für Besucher allen Alters spannende Erlebnisse. Verkehrsgünstig am Schnittpunkt der Autobahnen A6 und A7 gelegen, ist Crailsheim mit seinen 35.000 Einwohnern einen Besuch wert.

Naturnahe Erholung und abwechslungsreiche Rad- und Wandermöglichkeiten gerade für Tagesbesucher zeigen die Vielfalt und Schönheit Hohenlohes. Egal ob im Jagsttal, auf den Ausläufern der Frankenhöhe oder in der Hohenloher Ebene, Crailsheim ist Ausgangspunkt für ganz unterschiedliche Erlebnisse.

Ein Blick auf die Internetseite der Stadtverwaltung lohnt sich: Sobald es wieder möglich ist, werden Gruppenführungen des Stadtführungsservice des Stadtarchivs Crailsheim wieder angeboten. Die Themenvielfalt erstreckt sich von Führungen wie „Crailsheim zum Kennenlernen“ bis zu besonderen Einblicken in spezielle Themen der Crailsheimer Vergangenheit wie der Führung „Von Hexen, Mördern und Besessenen“, die auf den Spuren der Kriminalgeschichte Crailsheims wandelt.

Auf eigene Faust lohnt sich ein Besuch des Vogelparks auf dem Kreckelberg. Der Vogelpark ist beliebtes Ausflugsziel nicht nur für Familien. Beim Besuch des Kreckelbergs darf natürlich der Blick von der „Villa“ auf Crailsheim nicht fehlen. Diese ist zugleich auch Start des Crailsheimer Planetenwegs, der einmal entlang des Sonnensystems führt und sich wunderbar für einen gemütlichen Spaziergang eignet.

Erfrischung verspricht ein Besuch am Degenbachsee. Seit letztem Jahr ist nicht nur das Kioskgebäude mit Umkleiden und Duschen frisch renoviert und der Spielplatz noch attraktiver gestaltet, es wurde zusätzlich noch ein Naturerlebnispfad angelegt. Der Pfad führt einmal um den Stausee und zeigt dabei kindgerecht und spielerisch die Vielfalt von Pflanzen- und Tierwelt rund um den Degenbachsee.

Ein weiteres Highlight, der neue Stadtstrand mitten in der Innenstadt an der Jagst gelegen, befindet sich aktuell in Bau und wird zum Sommer noch mehr Lebensqualität in die Stadt bringen und die Jagst erlebbar machen.

Für Radfahrer und Wanderer locken abwechslungsreiche Tagestouren rund um Crailsheim. Der Kocher-Jagst-Radweg führt ebenso durch Crailsheim wie der Fränkisch-Schwäbische-Jakobsweg oder der naturnahe Kocher-Jagst-Trail – viele Möglichkeiten also, Crailsheim zu erleben und zu genießen.



Weitere Informationen: www.crailsheim.de



Auf der vierten Etappe geht es auf einem wildromantischen Weg durch das "Taubenloch" und an imposanten Felswänden vorbei.

WANDERN IM HOHENLOHER BÜHLERTAL

Unverfälschte Natur, ländliche Ruhe und Beschaulichkeit: Im Hohenloher Bühlertal finden Wanderfans schöne Routen abseits der Massen. Der Bühlertalwanderweg geleitet sie ganz entspannt auf rund 72 Kilometern von Abtsgmünd nach Ilshofen-Eckartshausen. Dabei kommen die Ausflügler an der Quelle der Bühler vorbei und folgen dem Lauf des Flusses. Sie überqueren Höhen und passieren das idyllische Naturschutzgebiet "Unteres Bühlertal". Sechs Rundwanderwege mit Längen zwischen knapp 8 und 17 Kilometern bieten weitere Wandermöglichkeiten im Bühlertal. Alle Wanderwege wurden 2020 optimiert und neu beschildert. Im kostenlosen Taschenführer, der im Prospektshop unter www.buehlertalwanderweg.de bestellt oder als PDF heruntergeladen werden kann, sind alle Etappen und Rundwanderwege beschrieben.

(djd).

Erlebnis

Mittleres Jagsttal

Was unternehmen wir in der Freizeit in der einer von „Corona“ bestimmten Zeit in unserer Umgebung?



Jagsttal-Vielfalt für Jedermann

Veranstaltungen:

- 14. August 2021 Kräuterfest im Herrenhaus
- 10.-12. September 2021 Kulturneschter
- 14.-15. Mai 2022 Jagsttal Wiesenwanderung

Hohenlohe erleben!

www.erlebnis-mittleres-jagsttal.de

Herrenhaus Buchenbach
Langenburger Str. 10
74673 Mulfingen-Buchenbach
Tel: 07938 992035 · Fax: 07938 992442
info@erlebnis-mittleres-jagsttal.de



Der Pfad der Stille

im Jagsttal bietet hier auf den 16 Rundtouren in den Gemeinden Langenburg (1 Tour), Mulfingen (5 Touren), Dörzbach (1 Tour) Krautheim (3 Touren) und Schöntal 5 verschiedene Wandertouren zwischen 3 und 28 km an. Zu finden im Internet unter www.pfade-der-stille.de.

Wer nur eine kürzere Tour plant, für den ist der Meditationsweg mit hauptsächlich aus Naturprodukten aufgebauten 25 Stationen in Zaisenhausen sehr empfehlenswert.

Ca 2 Stunden dafür einplanen. Flyer hierfür findet man am Start gegenüber der Lourdesgrotte in einem Flyerkästchen.





Vellberg lädt zu einem Spaziergang durch das historische "Städtle" mit seinen schmucken Fachwerkhäusern und gemütlichen Einkuhrmöglichkeiten ein.



HERRGOTTSKIRCHE CREGLINGEN

**Der Marienaltar, das Hauptwerk
von Tilman Riemenschneider, und viele
weitere Schätze sakraler Kunst.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten / Führungen:

Datum	Uhrzeit	Wochentag
bis Ende Juni	11.00 - 16.00 Uhr	täglich, außer montags
ab Juni	09.15 - 18.00 Uhr	täglich, außer montags

Die Herrgottskirche freut sich über Spenden,
da wir ein sehr schwieriges Jahr hatten.

Sparkasse Tauberfranken:

IBAN: DE89 6735 2565 0000 6008 66

Besten Dank!

Informationen/ Kontakt:

Herrgottskirche Information Tel.: 07933 / 338

E-Mail: info@herrgottskirche.de

Ev. Pfarramt Creglingen Tel.: 07933 / 508

E-Mail: pfarramt.creglingen@elkw.de

www.herrgottskirche.de



HOTEL
HOHENLOHE

EINFACH SICHERFÜHLEN IM HOHENLOHE

**Sich sicher fühlen, frei bewegen
und gesund sein, hat für uns alle
eine neue Bedeutung erhalten.**

Jetzt ist die Zeit gekommen, dass wir uns auch wieder begegnen dürfen. Wir haben uns viele Gedanken darüber gemacht, was wir tun können, dass Sie sich bei uns sicher fühlen. Alle Maßnahmen, die wir getroffen haben, stehen für uns unter dem Motto: „SICHER FÜHLEN, SICHER SEIN“. Hygiene wurde im Hohenlohe schon immer großgeschrieben. Die Verantwortung dafür liegt seit über 50 Jahren in Familienhand. Das Hohenlohe ist noch wie Sie es kennen.



Vielleicht sind an der ein oder anderen Stelle ein paar Dinge anders als gewohnt. Wir haben festgestellt, dass man mit Auflagen und Vorgaben zu neuen FREIRÄUMEN kommen kann, die wir für Sie genutzt haben.

WIR SPIELEN – DRAUSSEN GEHT'S! Die Haller Freilichtspiele

starten ab **11.06.2021** mit „**NATHAN DER WEISE**“

- ein Klassiker von Gotthold Ephraim Lessing. Walter Sittler

in der Hauptrolle spielt ersten Mal im Ensemble der Freilichtspiele (mehr unter www.freilichtspiele-hall.de)



Die Große Treppe vor St. Michael, Hauptspielort der Freilichtspiele Schwäbisch Hall, bei einer Vorstellung von „Jedermann“. 2019. Fotos Ulf Arslan



Pilger-Wander-Weg Heilige Landschaft Pfaffenwinkel

OBERBAYERN - MITTELFRANKEN



Drei Mehrtageswanderungen führen durch die schönsten Ecken des Pfaffenwinkels. Startpunkt aller drei Touren ist der Hohe Peißenberg.

Sprudelnde Quellen

Die Nordschleife mit einer Länge von 96 km verbindet auf 7 Etappen den Hohen Peißenberg mit den Klöstern Wessobrunn, Andechs und Polling, durchquert dabei den Paterzeller Eibenwald ebenso wie die einzigartige Hardtlandschaft nördlich von Weilheim.

Spiegelnde Wasser

Auf der Ostschleife führen 8 Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 118 km zu den bedeutenden Klosterorten Polling, Bernried und Benediktbeuern. Landschaftlich geprägt ist die Route vom Starnberger See und den Osterseen sowie den unzähligen Seen und Weihern am Weg, in denen man sich und sein Leben wie im Spiegel betrachten kann.

Wilde Flüsse

Ammer und Lech prägen die Landschaft im Westen. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Brettleweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden, Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region allen voran das UNESCO Welterbe Wieskirche.

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Bauerngasse 5 · 86956 Schongau
Tel. 0 88 61 / 211 3200
info@pfaffen-winkel.de
www.pfaffen-winkel.de

www.heilige-landschaft.de



Im Pfaffenwinkel ist eine bemerkenswerte Fernsicht garantiert.

WO RADELN PURER GENUSS IST

Kaum eine Reiseform bietet so viel individuelle Entfaltungsmöglichkeiten wie ein Urlaub mit dem Fahrrad. Locker in die Pedale treten, an schönen Plätzen anhalten und sowohl Landschaften als auch Kultur erkunden: Für Genussradfahrer ist der Weg das Ziel. Das gilt besonders für Oberbayern. Nur wenige Regionen bieten neben einem gut ausgebauten Radwegenetz so viel Abwechslung. Diese Vielfalt erschwert aber auch die Planung. Wem die Zeit und Ausdauer fehlen, sich eine komplette Fahrradtour samt Unterkünften selbst zusammenzustellen, kann unter www.velontour.info kompetente Unterstützung finden. Auf der Urlaubsplattform sind nicht nur konkrete Tourenvorschläge mit Schwierigkeitsprofilen verfügbar. Es gibt auch Empfehlungen für Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie Genusstipps. (djd).



Eine deftige Brotzeit im Biergarten ist für Genussradfahrer in Oberbayern ein Muss.



NEUBURG AN DER DONAU

Die Renaissancestadt am Donauradweg

Die kleine bayerische Donaustadt grenzt im Süden an den Naturpark Altmühltal an und überrascht ihre Besucher mit einer entzückenden historischen Altstadt. Das Städtchen besitzt ein nahezu komplett erhaltenes, sehenswertes Ensemble aus der Renaissance- und Barockzeit, das wie ein Juwel eindrucksvoll auf einem Jurafelsen liegt.

Unweit des eindrucksvollen Residenzschlusses (Wiedereröffnung 2022) beherrscht die imposante Hofkirche den historischen Karlsplatz mit seinem südländischen Flair. Umrahmt wird er von den hübschen Fassaden der Bürgerhäuser aus sämtlichen Epochen sowie den 200-jährigen Linden und zählt damit zu den schönsten Platzanlagen des süddeutschen Barocks.

Ein Wohlfühlort ist der Campingplatz direkt am Donauufer. Von dort aus bietet sich der berühmte Postkartenblick auf das Residenzschloss.

Neuburg an der Donau liegt auf dem mit vier Sternen zertifizierten Donauradweg. Radler sind in Neuburg an der Donau gerne gesehene Gäste. Die Gastgeber haben sich in vielfältiger Weise auf sie eingerichtet. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen – der Donauradweg ist ideal für sie, denn es sind keine großen Steigungen zu bewältigen.

Der Donauradweg führt am nahe gelegenen Schloss Grünau und dem angrenzenden Donauauwald vorbei. Es handelt sich um eines der bedeutendsten Auwaldgebiete an der deutschen Donau. Die eigentlichen Auwaldflächen wie auch die Vielzahl anderer Lebensräume, die man in den Donauauen finden kann, sind Heimat für eine hohe Zahl an Tier- und Pflanzenarten. Den Auwald erkundet man am besten auf eigene Faust auf diversen ausgeschilderten Themenwegen – sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß.

Im idyllisch gelegenen Jagdschloss Grünau befindet sich das Aueninformationszentrum, in dem sich naturinteressierte Gäste spannend und umfangreich über die Bedeutung der Auwälder informieren können.

Ein reiches Angebot an verschiedenen Freizeitaktivitäten, angefangen vom Baden am Donaustrand, bis hin zu idyllischen Wanderstrecken, Radeln oder Golfen sowie ein vielfältiges und hochkarätiges Kulturprogramm runden einen erlebnisreichen Aufenthalt ab.



Infos

Tourist-Information Neuburg an der Donau
Ottheinrichplatz A 118
86633 Neuburg an der Donau
Tel. 08431 55 – 400
tourismus@neuburg-donau.de
www.neuburg-donau.info

Bad Steben blickt als Radon- und Moor-Heilbad auf eine lange Tradition zurück, die sich in der imposanten Architektur, aber vor allem auch in der hohen medizinischen Kompetenz des Staatsbades widerspiegelt.

Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils schmücken den Bad Stebener Kurpark, ein buntes Blütenmeer führt an den Wegen entlang. Kein Geringerer als Leo von Klenze, Hofbaumeister Ludwig I. von Bayern, entwarf das elegante Badehaus, das auch heute noch Sehenswürdigkeit und Blickfang des Staatsbades ist. Die stilvolle Säulenwandelhalle aus dem 19. Jahrhundert fügt sich in Verbindung mit der modernen Therme harmonisch in das romantische Gesamtbild des Ortes ein.

Radon & Naturmoor – Heilkräfte aus der Natur

Als Geheimtipp gilt Bad Steben bei Gästen, die Ruhe und Entspannung suchen. Ob ein traumhafter Wellness-Urlaub in der Therme des Staatsbades oder eine aktive Auszeit im Naturpark Frankenwald – das idyllische Staatsbad bietet Genuss für alle Sinne. Wer darüber hinaus von rheumatischen Beschwerden oder Rücken-Schmerzen geplagt ist, an Arthrose oder Fibromyalgie leidet, weiß insbesondere die Naturheilmittel in Bad Steben zu schätzen: **Im Kurpark entspringen die Tempel- und Wiesenquelle, deren radon- bzw. kohlendioxidhaltiges Heilwasser zusammen mit dem wertvollen Bad Stebener Naturmoor bei vielen schmerzhaften Muskel- und Gelenkerkrankungen helfen.**

Bereits 1690 erschien das erste wissenschaftliche Werk über die Stebener Heilquellen. 1827 setzte Dr. Ludwig Kunstmann erstmals Naturmoor in Bad Steben als natürliches Heilmittel ein - **Bad Steben ist damit eines der ältesten Moor-Heilbäder in Deutschland.** In jüngerer Zeit sorgt die wissenschaftliche Arbeit des Kurortforschungsvereins für Aufsehen. Unter Leitung des renommierten Bad Stebener Facharztes Dr. Gerhart Klein wurden, zuletzt gemeinsam mit der Universitätsklinik Erlangen, sechs fachlich anerkannte Studien zur

RADON- UND MOOR-HEILBAD IM NORDEN BAYERNS

Bad Steben ist eine Oase und Gesundheit

Außenansicht der Therme bei Nacht

Außenbereich der Wasserwelten der Therme



Schmerzlinderung und Entspannung dank Radon-Therapie

Bad Steben verfügt als einziges Heilbad in Deutschland über die kostbare Heilmittelkombination aus schmerzlinderndem Radon, wärmendem Naturmoor und natürlicher Kohlensäure. Unter der Leitung von Dr. Gerhart Klein, dem Vorsitzenden des Kurortforschungsvereins Bad Steben, wurden im Bayerischen Staatsbad Bad Steben bereits sechs wissenschaftliche Studien zur Wirkung von Radon, Kohlensäure und Naturmoor durchgeführt.

„Bei allen Studien konnte eine signifikante Schmerzlinderung festgestellt werden“, so Dr. Gerhart Klein, Vorsitzender des Kurortforschungsvereins Bad Steben. Dank der Kombination von Radon und Kohlensäure in Bad Steben kann zudem bei Mischbädern die Strahlenintensität reduziert werden - bei gleichem Therapieerfolg.

Darüber hinaus zeigt sich auch ein Anti-stress-Effekt im Laufe der Behandlung. Während ein Anstieg des Vagotonus, des sogenannten Erholungs-Nervs, nachgewiesen werden konnte, wurde zeitgleich eine Abnahme des Sympathikus gemessen, der für Stress-Reaktionen verantwortlich ist.





Fotos: © Tourist-Information Bad Steben

Tourist-Information Bad Steben
Badstraße 31
(in der Wandelhalle)
95138 Bad Steben
Telefon 09288 7470
E-Mail: info@bad-steben.de
www.bad-steben.de

Wirkung des radonhaltigen Heilwassers in Bad Steben durchgeführt. Sie belegen eindrucksvoll, dass die Bad Stebener Heilmittelkombination eine beachtliche, schmerzlindernde und entspannende Wirkung zeigt. Bad Steben zählt daher zu den TOP-Kurorten in Deutschland und darf seit 2019 das begehrte Focus-Siegel TOP-Kurort tragen.

Naturpark Frankenwald: Stille hören. Weite atmen

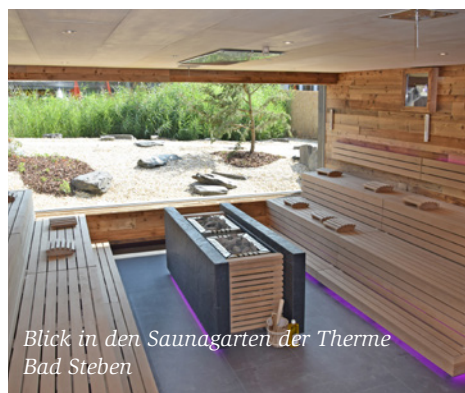
Wer Entspannung für die Seele sucht, dem sei der Naturpark Frankenwald rund um Bad Steben ans Herz gelegt. Ein kurzer Blick auf die Wanderkarte von Bad Steben genügt, um zu erahnen, wie groß die Auswahl an Wandwegen in und um das höchst gelegene Bayerische Staatsbad ist. **Den Wanderer erwartet hier eine naturbelassene Mittelgebirgslandschaft mit satten grünen Auen und Schatten spendenden Fichtenwäldern sowie Routen über sanfte Hügel, entlang von Bachläufen oder entlang des „Grünen Bandes“.** Nicht umsonst wird der Frankenwald auch als „Wanderwald“ bezeichnet und ist als Qualitäts-Wanderregion ausgezeichnet.

Therme Bad Steben – mit allen Sinnen genießen

Auf den Naturgenuss folgt in Bad Steben der Sinnes-Genuss in der Therme, die für ihre einzigartigen Angebote mit dem Tourispo-Award ausgezeichnet wurde und zu einer der zehn schönsten Thermen in Deutschland zählt. **Die großzügig angelegten Wasserwelten und das Saunaland mit Naturbadeteich, Edel-Lounging und Salzgrotte laden hier zu einem Entspannungstag ein.** Pure Wellness-Freuden bietet darüber hinaus das exklusive Wellness-Zentrum. In den mit edlem Quarzit ausgestatteten Räumen werden die Besucher mit Aroma-Massagen – beispielsweise auf erwärmtem Schiefer und mit heißen Schiefersteinen – so richtig verwöhnt. Aromatisch duftende Wohlfühlbäder mit reinen Naturextrakten bringen die Wander-Erlebnisse des Tages nochmals in Erinnerung.



Arkaden der Säulenwandelhalle
im Kurpark Bad Steben



Blick in den Saunagarten der Therme
Bad Steben



Naturmoor - Heilkraft aus der Natur



Fotos: Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

WEISSENSTADT

Glücksgefühle garantiert für Wasserratten, Wellnessliebhaber und Wanderfreunde!



Surfschule



Weißenstädter See



Egerquelle

Die Kleinstadt Weißenstadt liegt im Herzen des Naturparks Fichtelgebirge am Ufer des gleichnamigen Sees und zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartigen Felsenkeller und historischen Scheunereien aus. Wer Ruhe und Erholung in der Natur sucht und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun möchte, findet hier beste Voraussetzungen.

Der ca. 50 ha große Weißenstädter See ist gerade in der Sommerzeit bestens geeignet für Freunde des Wassersports: Ob Baden, Segeln, Angeln oder die Trendsportart Stand-up-Paddling – die Möglichkeiten sind zahlreich.

Herrliche Ausblicke sowie beeindruckende Felsformationen sind bei Wanderungen in der Umgebung zu finden. Die vielen Wanderwege führen zu den Highlights rund um Weißenstadt: Zum Gipfel des Großen Waldsteins, einem

Naturschutzgebiet mit sagenumwobener Burgruine und mystisch wirkenden Felszügen oder zum Rudolfstein mit dem Drei-Brüder-Felsen. Dieser zählt zu den schönsten Geotopen in Bayern. Auch die Quelle der Eger liegt nur 5 km entfernt und ihr Bachlauf schlängelt sich sanft durch das Gebiet. Sie liegt am Fuße des Schneebergs, dem höchsten Gipfel im Fichtelgebirge und in ganz Franken.

Nach Erkundung der herrlichen Natur in und um Weißenstadt lässt es sich herrlich entspannen im Siebenquell GesundZeitResort. Medizinische Anwendungen mit dem staatlich anerkannten Heilmittel „Radon“ bietet das Kurzentrum Weißenstadt am See an.

Kur- & Tourist-Information Weißenstadt
tourist@weissenstadt.de
www.weissenstadt.de

Katzensprung zum Urlaubsglück

Das Siebenquell GesundZeitResort – der Geheimtipp für ein Mehr an Erholung

Urlaubsfeeling zu jeder Jahreszeit erleben Gäste im **Siebenquell GesundZeitResort** am Weißenstädter See in Bayern. Das Resort kombiniert ein modernes **4-Sterne-Superior Hotel** mit Medical **SPA** und **Fitness-Studio** und eine direkt angebundene **Therme**. Hier finden Gäste viel Raum und Zeit für ihr Urlaubsglück.

4-Sterne-Superior Hotel

Urlauber fühlen sich in den hellen Zimmern mit eigenem **Balkon** oder **Terrasse** wohl und genießen den Komfort eines 4-Sterne Hauses. Das Hotelrestaurant und die **Panorama-Lounge** bestechen mit einem umwerfenden Blick auf das Fichtelgebirge und den See. Verwöhnen und relaxen ist im weitläufigen Beauty & **SPA** mit seinem großen **Wellness-Angebot** angesagt. Wer es sportlich mag, kann sich im Fitness-Studio auspowern und danach in der **Therme** entspannen.

Siebenquell Therme

Die Thermenlandschaft mit Wasserattraktionen, Poolbar, Sonnengalerie, **Außenbecken** und **Liegewiese** lädt zum Seele baumeln und Sonnenbaden ein. Herrlich Schwitzen und Abkühlen lässt es sich in der **Saunawelt** mit neun Erlebnis-saunen und Schneekammer. Das Highlight der Therme ist die **GesundZeitReise**, eine einzigartige Badewelt mit verschiedensten Mineralienbecken. Die Nutzung der gesamten Therme ist für Übernachtungsgäste inklusive.

Region

Der Naturpark Fichtelgebirge bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten: **Wander- und Radwege**, Wassersport, Kunst und Kultur, Erlebnisregion Ochsenkopf und Seezauber.

Kontakt

Siebenquell GesundZeitResort
Thermenallee 1
95163 Weißenstadt
Tel. 09253 95460 0
info@siebenquell.com
www.siebenquell.com



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

ZEIT FÜR URLAUBSGLÜCK

URLAUB . ERLEBEN . ERHOLEN

Urlaubsreif? Am Weißenstädter See gelegen und unter einem Dach – 4-Sterne-Superior Hotel mit eigener **Therme**, **Saunawelt** mit 9 Themensaunen, **GesundZeitReise**, **Beauty & SPA**, **Medical Wellness**, **Fitness-Studio** und **Gastronomie**.

Das perfekte Umfeld mitten im Naturpark Fichtelgebirge für **Entschleunigung**, **Aktivität** und **Erholung**: Wandern, Radeln, Seespaziergänge, kulinarische Genüsse, Thermenvergnügen, **Wellness-Momente** – erleben Sie im Siebenquell® GesundZeitResort Ihren Urlaub.

SOMMER-AKTION:
10 % Nachlass
auf Aufenthalte
bis 13.09.2021
(außer Festpreis-
Angebote)



**FREUNDE TREFFEN
SEEVERGNÜGEN
URLAUB
AKTIVITÄT
GEMEINSAM ZEIT
THERME SPA
ENTSCHEUNIGUNG
UNTERNEHMUNGEN**



ALLES ZU ZWEIT

Buchungscode
A/AZZ/08/21

- 3 o. 4 Nächte inklusive Halbpension und
- Freie Nutzung der Siebenquell® Therme: Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness-Studio
 - Paar-Wellness-Anwendungen u.v.m.

FESTPREIS ab € 398,- p.P. / DZ Standard

DIE SIEBENQUELLWOCHE

- 7 Nächte inklusive Halbpension und
- Freie Nutzung der Siebenquell® Therme
 - Wellnessgutschein im Wert von € 220,- p.P. u.v.m.

Buchungscode
A/SQ/08/21

FESTPREIS € 1.099,- p.P. / DZ Standard

Jetzt LieblingsZeit buchen:

Tel. 09253 95460 0 . www.siebenquell.com

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt

Alle Preise je nach Zimmerkategorie, Reisezeitraum und Buchungszeitpunkt; zzgl. Kurbeitrag. Für Aufenthalte bis 18.12.2021 gelten vorteilhafte Umbuchungs- und Stornobedingungen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

URLAUB DAHEIM

Das Fichtelgebirge als Ziel für abwechslungsreiche Unternehmungen

Seit Pfingsten heißen Sie die Gastgeber in der Erlebnisregion Ochsenkopf mit seinen Orten Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach wieder willkommen. Mit der Ochsenkopf Gästekarte, vom Gastgeber bei der Anreise ausgehändigt, genießt der Urlaubsgast bereits ab der ersten Übernachtung zahlreiche Angebote und Vorteile der reizvollen Ferienregion. So gelangen Sie zum Beispiel mit dem Bus kostenfrei ins nahe Bayreuth, das mit dem Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth ein wirkliches Highlight bereit hält.

Auch die heimische Gastronomie darf nun wieder ihre Gäste verwöhnen. Besonders beliebt sind die Ausflugsgaststätten mit Außengastronomie wie beispielsweise der Asenturm am Ochsenkopfgipfel, das Seehaus, Karches nahe Bischofsgrün, die Bleaml-Alm in Neubau oder „Zum Loisl“ in Mehlmeisel. Der kulinarische Wegegleiter der Region listet über 50 Betriebe auf und kann kostenfrei angefordert werden.

Die Ochsenkopfregion zählt zu einem der besten Bike-Reviere Deutschlands. Das Highlight bildet der Radverleih, mit dem sich Gäste in der Ochsenkopfregion modernste E-Sportbikes mieten können. Zentrale Anlaufstationen sind das CUBE Testcenter im Bullheadhouse, gelegen an der Südseite des Ochsenkopfes im Ortsteil Fleckl, Fichtelrad an der Talstation Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün oder neu Siebenrad in Fichtelberg.

Treffpunkt naturbewusster Wanderer

In der oberfränkischen Erlebnisregion Ochsenkopf wurde der Weißmain-Ochsenkopf-Steig als zweiter Qualitätswanderweg zertifiziert. Die gut zehn Kilometer lange anspruchsvolle Tour führt von Bischofsgrün über den Naturpfad Oberes Weißmaintal nach Karches und die Weißmainquelle hoch auf den 1024 Meter hohen Ochsenkopfgipfel und zurück ins Tal. Weitere Wandertipps sind der vier Kilometer lange, historische Jägersteig in Warmensteinach, der geologisch interessante Bocksgrabenweg zwischen Fleckl und Fichtelberg oder der im Tal verlaufende, rund fünf Kilometer lange Echowaldweg in Mehlmeisel. Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins bieten hierzu wieder mehrmals pro Woche geführte Wanderungen an.

Der Spaßfaktor rund um den Ochsenkopf ist groß! So laden in Bischofsgrün der „Alpine Coaster“, eine spektakuläre Erlebnisbahn oder der Hochseilgarten zu einer aufregenden Tour für abenteuerlustige Kinder und Erwachsene ein. Mit unmotorisierten Karts lockt die Devalkart-Bahn auf der Südseite des Ochsenkopfes in Warmensteinach Besucher auch sommers auf die Abfahrtspiste. Am Fichtelsee, umgeben von Schneeberg und Ochsenkopf, liegt neben dem Tret- oder Ruderboot vor allem das Stand-up Paddling bei Jugendlichen hoch im Kurs. Leihboards gibt es vor Ort. Und im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel können die Besucher auf Hochstegen und drei Aussichtsplattformen unter anderem Luchs, Wildkatze, Rot- und Schwarzwild beobachten.

Infos: www.erlebnis-ochsenkopf.de



ZIRNDORF

Hier dreht sich was...

Nur wenige Kilometer westlich vor den Toren Nürnbergs liegt im Herzen Frankens das beschauliche Zirndorf. Mit knapp 26.000 Einwohnern mag es zu den kleineren Städten gehören, jedoch werden hier vielfältige Freizeitaktivitäten für Groß und Klein geboten.

Zirndorf bietet vielseitiges Entdecken und Erleben für die ganze Familie. Zahlreiche Freizeitangebote, gemütliche Gaststätten und die historische Innenstadt mit ihren Fachwerk- und Sandsteinbauten verleihen der Spielzeugstadt ihren speziellen Charme.

Ein großer Anziehungspunkt für Familien ist der PLAYMO-BIL-FunPark. Hier nach Herzenslust geklettert, balanciert und gespielt werden. Das einzigartige Konzept des Freizeitparks setzt auf Bewegung und Aktivsein statt auf Fahrgeschäfte und Schlange stehen!

Darüber hinaus bieten das BibertBad, die Boulderhalle oder der Kletterwald beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Außerdem gibt es zahlreiche Spielplätze zum Toben und Verweilen und der Stadtrundgang führt die Besucher auf Entdeckungsreise zu Zirndorfs historischen Plätzen und Gebäuden.

Besuchenswert ist auch das Städtische Museum mit seinen spannenden Abteilungen zur Zirndorfer Spielzeugindustrie, sowie der Geschichte Zirndorfs während des Dreißigjährigen Krieges. In den Mittelpunkt des Weltgeschehens rückte Zirndorf 1632 als sich die Heerscharen des protestantischen Schwedenkönigs Gustav Adolf und die des kaiserlichen katholischen Feldherrn Albrecht von Wallenstein an der Alten Veste bekämpften. Wallenstein ließ auf dem Gebiet Zirndorfs eines der größten Feldlager der Militärgeschichte errichten. Hier lebten rund 50.000 Söldner sowie ein Begleittross von ca. 30.000 Menschen. Der neu gestaltete Erlebniswanderweg Wallensteins Lager verläuft um das ehemalige Lager und gewährt einen einzigartigen und interaktiven Einblick in das Lagerleben.

Und wer Zirndorf und Umgebung lieber auf Schusters Rappen erkunden möchte, auf den warten viele gut ausgeschilderte Wanderwege etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet.



Fotos: Tourist Information Zirndorf



Tourist Information Zirndorf
Marktplatz 1
90513 Zirndorf
Telefon: 0911 6004834
tourist-info@zirndorf.de
www.zirndorf-tourismus.de





LUDWIG ERHARD

Alles andere als von gestern

Ludwig Erhard ist im kollektiven Gedächtnis als Vater der Sozialen Marktwirtschaft und des Wirtschaftswunders tief verwurzelt. 70 Jahre nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland ist einer ihrer wesentlichen Gründerväter keineswegs „von gestern“. Ludwig Erhards Ideen bieten prägnante Lösungsansätze für die wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen unserer Gegenwart und Zukunft.

Das Ludwig Erhard Zentrum: Mehr als ein Museum

Das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) in Fürth mit dem Geburtshaus und einem markanten Neubau direkt gegenüber vermittelt Erhards geistiges Erbe in einem einzigartigen Dokumentations-, Ausstellungs-, Forschungs- und Begegnungszentrum. Die 1.200 Quadratmeter große Dauerausstellung mit spannenden Exponaten und über 50 Medienstationen, wechselnde Sonderausstellungen und Veranstaltungen laden zur aktiven Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte, Wirtschaft und Politik ein.

Willkommen in der Zukunft: Wie können wir den Wohlstand erhalten?

Highlight der Ausstellung ist ein digitaler Zukunftsraum, der Ludwig Erhards Ideen in die Gegenwart und Zukunft transportiert und den Besuchern ein spektakuläres interaktives Multimedia-Erlebnis bietet. Eine gigantische, 52 Quadratmeter große Projektionsfläche ermöglicht ein Eintauchen in die großen Zukunftsthemen wie Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und demographischer Wandel. Die Besucher können hier selbst aktiv werden und Position beziehen.

Der Lernsupermarkt im LEZ: Wirtschaft zum Anfassen

„Ludwigs kleine Welt“ ist ein Lern- und Spielraum, der sich speziell an Vor- und Grundschulkinder richtet. Hier können große und kleine Besucher Kaufen und Verkaufen üben wie in einem richtigen Supermarkt. Ob an der Bäcker- oder Metzgertheke, dem Obst- und Gemüsestand, am Pfandautomaten oder an der Kasse, der Lernsupermarkt vermittelt ökonomische Bildung spielerisch und praxisnah.

LUDWIG ERHARD ZENTRUM

Geöffnet: Di-So 10–18 Uhr, Do bis 20 Uhr
Ludwig-Erhard-Straße 6, 90762 Fürth

Mit U- und S-Bahn nur 15 Min. vom Nürnberger Hauptbahnhof U-Bahn (U1) bis Haltestelle „Rathaus“

Information, Anmeldung und Buchung: Tel. 0911 6218 080
www.ludwig-erhard-zentrum.de

Highlights

- Moderne Dauerausstellung zu Ludwig Erhard, deutscher Zeit- und Wirtschaftsgeschichte vom Kaiserreich bis heute
- Digitaler Zukunftsraum
- Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung jeden ersten Sonntag im Monat, 11 Uhr
- Individuelle Gruppenführungen nach Voranmeldung
- Für Kinder und Familien: Lernsupermarkt „Ludwigs kleine Welt“
- Café Luise mit Innenhof: eine Oase in der Fürther Altstadt
- Bis 29. August 2021: Sonderausstellung „Verdrängung, Enteignung, Neuanfang: Familienunternehmen in Ostdeutschland von 1945 bis heute“
- Ab September 2021: Fotoausstellung „Blue Skies, Red Panic. Die 50er Jahre in Europa“



LEZ

LUDWIG
ERHARD
ZENTRUM

ALLES ANDERE ALS VON GESTERN



www.ludwig-erhard-zentrum.de



Über sanfte Hügel, durch idyllische Städte

Auf 40 Radtouren das Romantische Franken erobern – und entspannen

Auf dem Rad durch sanfte Hügellandschaften entlang der Flüsse Altmühl, Würnitz oder Bibert gleiten. Oder hoch hinauf auf den Hesselberg in die Pedale treten, der höchsten Erhebung Mittelfrankens. Und in historischen Städten wie Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber oder Ansbach ein Pauschen einlegen: Rund 1.600 Kilometer Radwege und über 40 einheitlich ausgeschilderte Touren finden Radel-Fans in der Ferienregion Romantisches Franken in verschiedenen Längen und Schwierigkeiten – für einen entspannenden Aktiv-Urlaub. Hier treffen viele der beliebtesten Fern- und Rundradwege Deutschlands aufeinander wie etwa der Tauber Altmühl Radweg, der Fränkische WasserRadweg oder der Radweg Romantische Straße. Und wer mag, kann auch thematisch wählen und von Burg zu Burg radeln oder

den Karpfenteichen folgen. Durch die übersichtliche und einfache Beschilderung kann man spontan starten – oder man bestellt sich online unter www.romantisches-franken.de das Radfahren-Infopaket mit der übersichtlichen und kostenlosen Radkarte „Romantisches Franken“. Sie zeigt das komplette Streckennetz auf einen Blick, dazu gibt es weitere Einzelkarten für Themenwege und Gebiete. Mit dem digitalen Tourenplaner kann man sich seine Strecken individuell zusammenstellen.

Für Wanderfans

Der 97 km lange Qualitätswanderweg entlang der Europäischen Wasserscheide führt auf stillen Wegen quer durch den Naturpark Frankenhöhe. Für eine entspannende Mehrtageswanderung stehen bequeme Angebote zum Wandern ohne Gepäck zur Verfügung. Kleine Rundwege und Tageswanderungen gibt es in der gesamten Region. Ganz

neu ist die Wanderkarte rund um die Kreuzgangstadt Feuchtwangen. Darin werden die gut markierten Rundtouren vorgestellt, die sehr unterschiedlich sind und durch verschiedenste Landschaften führen.

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und freuen sich auf Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen lässt es sich entspannt spielen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite.

Tourismusverband Romantisches Franken
 Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg
 Tel.: 09803 / 941 41
info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de





Info-Center, Rothenburger Str. 2 – 91583 Schillingsfürst – Tel. 09868-222 – E-Mail: info@frankenhoehe.de



Willkommen in der Schloss- und Wasserstadt SCHILLINGSFÜRST an der Romantischen Straße



▲ Fotos: Stadt Schillingsfürst



SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- ▶ Schloss Schillingsfürst Hohenlohe
- ▶ Fürstlicher Jagdfalkenhof
- ▶ Ludwig-Doerfler-Museum
- ▶ Jenisch Museum
- ▶ Historische Ochsentretanlage 1702
- ▶ Imkermuseum
- ▶ Historischer Wassersturm 1902
- ▶ Historisches Wasserhaus 1902

ZU ENTDECKEN:

- ▶ Wörnitzquelle
- ▶ Kräutergarten
- ▶ Franz Liszt Denkmal
- ▶ Magdalenenbrunnlein
- ▶ Kneippanlage
- ▶ Wanderwege
- ▶ Themenführungen/Stadtführungen
- ▶ Badestelle Fischhaus

FREIZEIT:

- ▶ Radschmetterling
- ▶ Wörnitzradweg
- ▶ Fränkischer WasserRadweg
- ▶ Radweg Romantische Straße
- ▶ Nordic-Walking-Aktiv-Zentrum

EVENTS:

- ▶ Fürstlicher Mittelaltermarkt
- ▶ Gartenlust
- ▶ Liszt-Festival
- ▶ Fürstlicher Weihnachtsmarkt

Info-Center, Rothenburger Str. 2 – 91583 Schillingsfürst
Tel. 09868-222 – E-Mail: info@frankenhoehe.de

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf www.frankenhoehe.de und www.schillingsfuerst.de und noch vieles mehr...

AKTIVURLAUB AM MAIN

Karlstadt: Wandern und Radeln im Fränkischen Weinland

Warum in die Ferne schweifen? Die schönste und bequemste Abwechslung vom Alltag kann ein Kurzurlaub im eigenen Land sein. Mitten in Deutschland und damit von überall gut erreichbar findet man das Fränkische Weinland mit seiner sanften, romantischen Hügellandschaft. Ein attraktiver Ausgangspunkt für Aktivurlauber ist etwa Karlstadt, gut 25 Kilometer nördlich von Würzburg am Main gelegen. Der idyllische Ort besitzt eine der schönsten Silhouetten



ten der Region. Zu den Highlights zählen die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren Fachwerkfassaden. Nach einem Tagesausflug kann man die fränkische Küche und dazu einen guten Frankenwein genießen. Alle Infos gibt es unter www.karlstadt.de. Hier sind die besten Tipps für Wanderer und Radfahrer:

Wandern: terroir f als "ausgezeichneter" Höhepunkt

Ein vernetztes und beliebig kombinierbares Streckensystem mit insgesamt über 100 Kilometern Wanderwegen verbindet die neun Ortsteile Karlstadts miteinander. Eine detaillierte Wanderkarte ist bei der Tourist-Information unter Telefon 09353-906688 erhältlich. Einige besonders reizvolle Routen haben den Aussichtspunkt "terroir f" in der Weinlage Stettener Stein zum Ziel. Der Panoramablick von der stählernen Aussichtsplattform 130 Meter über dem Main reicht bis nach Würzburg und weit in den Spessart hinein. 2020 wurde der Aussichtspunkt als "Schönste Weinsicht Franken" vom Deutschen Weininstitut ausgezeichnet. Eine Stele des Mainzer Künstlers Ulrich Schreiber macht die Auszeichnung sichtbar. Die Umgebung von Karlstadt ist zudem geprägt von vielen Naturschutzgebieten mit seltenen Pflanzen und den

ersten Ausläufern des Spessarts. Auch der Main-Wanderweg führt durch die Region, von der Ruine der Karlsburg aus hat man eine schöne Aussicht auf Karlstadt und Umgebung.

Radfahren: Die große Vielfalt

Das gut ausgebaute Radwegenetz rund um Karlstadt hat von einfachen Familientouren bis hin zu anspruchsvollen Strecken alles zu bieten. Drei ausgewählte Strecken beginnen und enden jeweils am Karlstadter Marktplatz.

Tipp 1:

Mit dem Mountainbike von Karlstadt nach Wiesenfeld. Die sportliche Strecke mit einigen Höhenmetern hat eine Länge von etwa 20 Kilometern. Sehenswert ist das Naturschutzgebiet Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg.

Tipp 2:

Karlstadt, Stetten und Heßlar auf dem Wern-Radweg, der auf 78 Kilometern von der Quelle der Wern bis zur Mündung in den Main führt.

Tipp 3:

Mainradweg von Karlstadt über Retzbach und Thüngen. Auf der 33 Kilometer langen Strecke finden sich im zweiten Teil einige kleinere Berganstiege.



Ein Ausflug in den Spessart

Lassen Sie einen Ausflug in den Wildpark oder den Kletterwald genussvoll bei uns ausklingen

...oder Sie bleiben in einem unserer Zimmer

Hax'n-Tag

immer am ersten Freitag im Monat



Frische fränkische Küche ab 11.30 Uhr DI und MI Ruhetag
Bitte reservieren Sie und denken Sie an die Einhaltung der aktuellen Regeln

Hauptstraße 1 Heigenbrücken
Telefon: 06020 970940
www.zurfrischenquelle-heigenbruecken.de



WANDERN ODER RADFAHREN

Das Fränkische Weinland mit seiner sanften Hügellandschaft kann man am besten beim Wandern oder Radfahren entdecken. Ein attraktiver Ausgangspunkt ist Karlstadt, 25 Kilometer nördlich von Würzburg gelegen. Zu den Highlights zählen die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Fachwerk-Bürgerhäuser. Nach einem Tagesausflug kann man die fränkische Küche und dazu einen guten Frankenwein genießen. Alle Infos gibt es unter www.karlstadt.de. Nicht versäumen sollten Aktivurlauber einen Besuch des Aussichtspunktes "terroir f" in der Weinlage Stettener Stein hoch über dem Main. 2020 wurde der Ort als "Schönste Weinsicht Franken" ausgezeichnet. Eine Stele des Künstlers Ulrich Schreiber macht die Auszeichnung sichtbar.

(djd).

GASTHOF  METZGEREI

Zum Stern

RÜDENAU BEI MILTENBERG

**DER Metzgerei-Gasthof
in Churfranken!!!**

**Echte fränkische Küche
Gemütliche Gästezimmer
Neu!!! Online-Shop**

Herzlich willkommen!

Ihre Familie Baumann

Tel.: 0 93 71 – 28 34

www.landhotel-stern.de

Der Landgasthof „Zum Jossatal“

ist ein Familienbetrieb, der direkt am Premiumwandeweg „Spessartbogen“ liegt. Durch unsere Lage haben Sie die Möglichkeit auf ihm und auch auf den dazugehörigen Wanderwegen „Spessartspuren“ oder Spessartfährten“ erholsame Wandertage zu verbringen oder das Angebot der beiden regionalen Thermen „Spessarttherme“ in Bad Soden-Salmünster oder „Toskana-therme“ in Bad Orb zu nutzen.

Übernachtung/ Frühstück schon ab 39,00 Euro pro Pers.



4 Tage wandern auf Spessartbogen/Spessartfährten/Spessartspuren

Anreise Mittwoch, Abreise Sonntag

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 4 x reichhaltiges Frühstück
- auf Wunsch zubuchbar: Lunchpaket
- auf Wunsch zubuchbar: Halbpension, 3-Gang-Menue, 20,00 Euro pro Pers./Üb.
- freies Wlan, freier Parkplatz
- Hunde (hoteltauglich), 1 Hund je Zimmer, Preis 3,50 Euro/Üb ohne Verpflegung
- kostenloses Wanderkartenmaterial

4 Übernachtungen im DZ
156,00 € p.Pers

4 Übernachtungen im EZ
168,00 € p.Pers

Landgasthof „Zum Jossatal“

Salmünsterer Str 15, 63628 Bad Soden-Salmünster

www.zum-jossatal.de

Reservierungen unter 06660/1376

E-Mail: info@zum-jossatal.de

Heimbuchenthal und Mespelbrunn im Spessart

Fotos: Gemeinden Mespelbrunn

URLAUB ZU HAUSE

Das Schöne liegt direkt vor Ihrer Haustür!



Foto: Gemeinde Heimbuchenthal



Die Gemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn im schönen Spessart bieten alles, was Sie sich für ein paar erholsame Urlaubstage wünschen. Gastgeber, die mit Leidenschaft für Sie da sind: Nehmen Sie Quartier in einem unserer familiengeführten traditionsreichen Hotels, Pensionen oder in einer Ferienwohnung.

Wandern Sie auf unseren zahlreichen und gut beschilderten Kultur- und Qualitätswanderwegen im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands. Zahlreiche Nordic Walking-Strecken, beschilderte Radwege, Beachvolleyball- und Adventure Minigolfanlage, ein Mountainbike-Parcours sowie DFB-Minispielfelder laden zu Sport und Bewegung ein.

Nutzen Sie die zahlreichen Wellnessangebote unserer Hotels sowie unsere barrierefreien Wassertretanlagen in Mespelbrunn und Heimbuchenthal. Lassen Sie sich verwöhnen von unseren Gastronomen – das Angebot in unseren zwei Gemeinden ist vielfältig und für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.

Auch der Kulturbereich kommt nicht zu kurz: besichtigt werden können in Mespelbrunn das weithin bekannte Wasserschloss Mespelbrunn (ausgebaut im Renaissance-Stil ab 1551 von Peter Echter III.), die Wallfahrtskirche Hessenthal mit einem Renaissancegrabmal der Eltern und Geschwister des berühmten Julius Echter, einer Gnadenkapelle mit spätgotischer Pietà, der Kreuzigungsgruppe von Hans Backoffen und der Tilman Riemschneider zugeschriebenen Beweinung Christi.

Weitere Informationen:

Schloss Mespelbrunn: www.schloss-mespelbrunn.de,

Wallfahrtskirche Hessenthal: www.pg-maria-regina-spessart.de

Informationen und Kontakt:

Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn
www.vgem-mespelbrunn.de

Touristikverband e.V. Räuberland –
Das Herz im Spessart
(www.raeuberland.com)



In Heimbuchenthal lädt die Fahrraderlebnisausstellung „Pedalwelt“ mit Spaßparcours zum Besuch ein. Auf über 300 qm werden über 150 ungewöhnliche Fahrräder präsentiert. Die Spezialradausstellung „Pedalwelt“ hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 auf ungewöhnliche moderne Fahrradkonzepte aus aller Welt konzentriert und ist einzigartig in Deutschland, wenn nicht sogar in Europa.

Eine riesengroße Attraktion für Jung und Alt ist das Ausprobieren einer Vielzahl verrückter Fahrräder auf dem Spaßparcours. Wer sich den Eintritt sparen will, muss nur 10 m auf dem „Bayerischen Rad“ zurücklegen – eine Herausforderung an die Geschicklichkeit. Die neue Erlebnisausstellung „Pedalwelt“ ist verrückt, skurril, aber auch lehrreich.

Öffnungszeiten, Leistungen und Angebote: www.pedalwelt.de

Der Spessart ist als beliebte Region für Radfahrer/innen und Mountainbiker/innen bekannt und bietet zahlreiche unterschiedliche Routen für jeden Geschmack, egal ob entspannt entlang von Bächen und Tälern oder auf anspruchsvollen Mountainbike-Trails. In der Mittelgebirgsregion sind allerdings zum Teil erhebliche Höhenmeter im Sattel zu bewältigen, die dem einen oder anderen Radfahrer seine Grenzen aufzeigen können. Dabei hilft der Antrieb eines E-Bikes, um sicher und mit einem guten Gefühl am Ziel anzukommen. Das Projekt „Wald erFahren“ fördert diese Art der Fortbewegung, in dem es ein flächendeckendes Netz von aktuell 98 E-Bike-Ladestationen in insgesamt 49 Gemeinden im Spessart bereitstellt, welches die flexible und unabhängige Mobilität mit dem Fahrrad ermöglicht.

Auch in den Spessartgemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn finden sich jeweils drei der E-Bike-Ladestationen, an denen kostenfrei geladen werden kann. Ihre Standorte sind in Heimbuchenthal am Weiler Heimathof (H), an der neuen Pedalwelt (H), an der barocken Martinskirche (H) und in Mespelbrunn in der Nähe des bekannten Wasserschlosses (M), am Haus des Gastes an der Hauptstraße (M) sowie an der Hessenthaler Wallfahrtskirche (M). Diese Highlights laden ausgepowerte E-Biker/innen zum Verweilen ein und ermöglichen gleichzeitig das Laden des E-Bike-Akkus.

Wald erFahren ist mittlerweile mehrfach preisgekrönt. Nicht nur der ADfC Bayern würdigte das regionale Projekt mit dem Goldenen Pedal 2018, das Projekt gewann auch den ADAC Tourismuspreis Bayern 2019 und zählt damit zu den Pilotprojekten im Bereich Tourismus in der gesamten Bundesrepublik. Eine Übersicht über alle Ladestationen sowie zahlreiche Tourenvorschläge finden Sie unter www.walderfahren.de

Eine Tour im Radler-Paradies in und um Heimbuchenthal und Mespelbrunn lohnt allemal!





Fotos: © Gemeinde Dammbach

DAMMBACHTAL

Im Herzen des Spessarts

liegt die familienfreundliche Gemeinde, eingebettet in die herrlichen ausgedehnten Eichen- und Buchenwälder des Hochspessarts.

Weithin bekannt ist Dammbach nicht nur wegen seiner idyllischen Wander- und Radwege, wie dem Kulturrundweg zwischen „Scharstein“ und „Geishöhe“, dem Erlebnis- und Passionspfad „Alter Schulweg“ und weiterer sehr gut markierter Wanderwege. Auf 126 km hervorragend markierten Wanderwegen findet jeder seine perfekte Tour.

Wandern Sie auf den Spuren der sagenumwobenen Spessart- räuber oder der berühmten Wilderer im schönen Spessart- wald. Mountainbike- und Nordic-Walking-Strecken stehen für Spaß und Fitness.



Heppe 1 | 63874 Dammbach | 06092 9410

www.waldhotelheppe.de

Dammbach steht auch für seine Passionsspiele: Mit der Inszenierung des Leidenswegs Christi begeisterten sie seit ihrer Erstaufführung 2001 bereits fünfmal ein großes Publikum von nah und fern. Ebenso findet in Dammbach in zweijährigem Rhythmus das Güldner-Treffen statt. Organisiert vom Musikverein „Dammbachklänge“ lockt es jedes Mal zahlreiche Besucher auch über die Landesgrenze hinaus an.

Die zahlreichen Weiler, wie Schnorrhof, Heppe und Geishöhe, sind beliebte touristische Ziele und für ihre kulinarischen Spezialitäten bekannt. Reichlich Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel oder in Pensionen sowie das idyllisch gelegene Wochenendgebiet „Jochenhöhe“ laden auch zu einem längeren Aufenthalt ein.

Aber auch Tagesbesucher sind bei uns herzlich willkommen.



Gemeinde Dammbach
Hauptstraße 81
63872 Heimbuchenthal
Tel.: 06092-942-0
www.gemeinde-dammbach.de



LOHNENSWERTE WANDERZIELE

- Wandern Sie über den Holz- und Passionsweg „Alter Schulweg“ zur Geishöhe und besuchen Sie den Ludwig-Keller-Turm mit einem überragenden Fernblick über das Waldmeer des Spessarts
- den Kulturrundweg „Zwischen Scharstein und der Geishöhe“
- vom Maria-Stern-Platz zur Scharsteinkapelle, sehenswert ist auch die Angeluskapelle auf der Schnorrenhöhe

Weitere Ausflugsziele

- Bike Parcours mit Großspielgerät „Burganlage“, Freiland-Schach, Trimmgeräten für Jung und Alt
- Gasthaus Geishöhe, Hotel und Landgasthof Oberschnorrhof und Wald-Hotel Heppe, inmitten des Spessartwaldes.

Natürlich - freundlich - gemütlich

Ehrliche und naturnahe Gastronomie

Gerichte von heimischem Wild
Regionale und tschechische Spezialitäten

Traumhafte Umgebung

Gemütliche Gasträume
Terrasse mit Fernsicht / Wildgehege

Neu renovierte Hotelzimmer

Wir freuen uns, wieder für Sie da zu sein!



Hotel und Landgasthof Oberschnorrhof

Pavel Matousek
Oberschnorrhof 3
63874 Dammbach / Krausenbach
Tel.: 06092 / 8 22 960 / Fax: 06092 / 8 22 9644
E-Mail: info@oberschnorrhof.de
www.oberschnorrhof.de

Öffnungszeiten Restaurant:
Montags ab 15:00 Uhr geöffnet, Dienstags bis Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

Reservierung erforderlich. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften!

RATSCHINGS

365 Tage voller Outdoor-Erlebnisse

Wer Urlaub in Ratschings, der Drei-Täler-Gemeinde macht, den erwartet Natur, wild und unberührt. Der freut sich auf Menschen, die Gastfreundschaft lieben und Tradition leben. Der erlebt magische Momente, die den Atem rauben und für immer im Gedächtnis bleiben.

Egal wann, egal warum, egal wo – die drei Ferientäler sind immer einen Besuch wert. Zu jeder Jahreszeit jagt hier ein Urlaubserlebnis das Nächste! Im Frühling sind es die taufrischen Almwiesen, die frühmorgens in der Sonne glitzern. Im Sommer sind es die kristallklaren Bergseen, die nach einer herrlichen Wanderung für Abkühlung sorgen. Im Herbst werden die Täler zu wahren Hotspots für Feinschmecker und im Winter locken – ganz egal wie kalt es ist – die bestens präparierten Pisten, Loipen und Rodelbahnen nah draußen. Das ganze Jahr über geht es in den urig-behaglichen Hütten und Almen traditionell und zünftig zu, während die Fuggerstadt Sterzing mit kulturell-genussvollen Events für Abwechslung sorgt.

Also, wenn dich die Urlaubslust packt, dann bleibt nur eines zu tun: Folge ihrem Ruf, mache Urlaub in Ratschings und tauche ein in die vielfältige Erlebniswelt der 3 Talschaften!

Wasser, mit allen Sinnen greifbar in der Gilfenklamm



Hörst du das Tosen des Wasserfalls? Spürst du die winzig kleinen Tröpfchen auf deiner Haut? Riechst du die reine Luft? Siehst du die einfallenden Sonnenstrahlen, die sich im Sprühnebel brechen?

Begib dich auf eine Wanderung durch die Gilfenklamm. Hier donnert's und rauscht's, hier sprudelt's und schäumt's, während du über hölzerne Stege und Brücken in Richtung

Wasserfall wanderst. Durch die ganze Schlucht begleitet dich der einst reinweiße Marmor, von der Zeit in allen erdenklichen Grüntönen bemalt, links und rechts ragen turmhohe Felswände empor. Mittendurch hat sich der Ratschingser Bach seinen Weg gebahnt. Ein unglaubliches Naturschauspiel, das sich für Familien, Senioren und Naturliebhaber lohnt!

Bis Anfang November täglich von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Außergewöhnliche Wege gehen – Vom Tal bis ins Hochgebirge

Wandern, solange und soweit deine Füße dich tragen: Das vielfältige Wanderwegnetz in der Drei-Täler-Gemeinde lässt dich eintauchen in die unberührte Natur der Südtiroler Bergwelt. Von der gemütlichen Hüttenwanderung, bis hin zur fordernden Gletschertour ist für alle Ansprüche und Konditionen die richtige Tour dabei.

Sollten deine Beine dann mal eine Pause brauchen, springen hochmoderne Bergbahnen und Lifte ein und für eine Stärkung zwischendurch sorgen die umliegenden urigen Almen und Hütten. So kommt dir der Weg bis zum Gipfelkreuz gar nicht so anstrengend vor.

Manche Wege sollte kein Wanderer allein beschreiten, deshalb gibt es das ganze Jahr über geführte Wanderungen im hochalpinen Gelände. Die erfahrenen Bergführer geizen nicht mit wertvollen Tipps und begleiten dich zu den schönsten Fleckchen in den Bergen.

Erlebe die Natur hautnah, lass dich vom Panorama begeistern. Du wirst sehen: Wer ein Land beschreitet, der verwächst mit ihm.

Das Becherhaus: Die höchstgelegene Schutzhütte Südtirols



Umgeben von einer traumhaften Gletscherwelt bietet das Becherhaus auf 3.195 m warme Mahlzeiten und eine gemütliche Schlafgelegenheit mit 90 Schlafgelegenheiten.

Die Schutzhütte liegt auf der Südseite der Stubaier Alpen und trägt einen passenden Spitznamen „Wolkenschloss“, denn die Aussicht ist wirklich beeindruckend. Hier findest du auch die höchstgelegene Kapelle Europas.

Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung sind unbedingt notwendig!

Eine beliebte Rundwanderung am Fuße der südlichen Stubaier Alpen.

Landschaftlich sehr reizvoll und vorbei an sieben Bergseen

Sieben bis acht Stunden nimmt die Sieben-Seen-Runde in Anspruch, eine Hochgebirgswanderung, die Kondition und gutes Wetter voraussetzt. Sie beginnt am Ridnauner Talchluss und nach einem Aufstieg von ungefähr 340 Hö-



Sieben-Seen-Runde

henmeter erreicht man den ersten See. Hier hat man einen traumhaften Ausblick auf die Moarer Weißen, auch Ridnauner Dolomiten genannt. Auf dem Egetjoch und dem zweiten See angekommen hat man so gut wie alle Höhenmeter geschafft. Nun geht es talab und vorbei an See drei, vier, und fünf. Einige Seen sind etwas kleiner, andere etwas größer, jedoch haben alle einen gewissen Wiedererkennungswert. Nach weiteren vielen Schritten kommt man bei See sechs vorbei, auch Trüber See genannt. Unverwechselbar durch die zahlreichen schimmernden Farben und perfekt für eine angenehme Rast am Ufer. Sofort spürt man wie wohltuend beruhigend Bergseen auf das Gemüt wirken. Zudem erfrischen sie die müden Glieder. Die meisten Wanderer steigen nach See sechs wieder talab. Um See sieben, auch Pfunsee genannt, zu erreichen, sollte man noch locker zwei Stunden mehr einplanen. Hierfür werden auch wiederum weitere Höhenmeter auf die Beine gespult. Die Mühen sind gewiss, doch ebenso der Lohn.

Eine besondere Attraktion ist die ehemalige Bergbaulandschaft rund um den Schneeberg. In seinen Tiefen wurden in knapp einem Jahrtausend Silber, Blei und Zink unter härtesten Bedingungen gefördert. Über die Arbeit der Bergknappen können sich Besucher heute im Landesmuseum Bergbau informieren.

Spannende Schaustollen & ein Ausflug unter Tage

Eine Zeitreise zurück in die industrielle Revolution des Bergbaus: Als Besucher des Landesmuseum Bergbau in Ridnaun kannst du den gesamten Produktionsprozess anhand funktionstüchtiger Maschinen miterleben – wie von 150 Jahren!

Begib dich auf eine Wanderung in die Vergangenheit und entdecke die alte Bergwerksanlage mit teilweise noch intakten Gebäuden. Ein interessanter Lehrpfad und das Bergbaumuseum erzählen dir spannende Fakten über eines der höchst gelegenen Bergwerke Europas. Ein Erlebnis für große und kleine Bergbauarbeiter! *Bis Anfang November geöffnet.*

Jagd- und Fischereimuseum Schloss Wolfsturn

Ein Schloss mit 365 Fenstern

Die Schlossanlage bietet allerlei Interessantes für Jäger und Fischer, aber nicht nur! Auf drei Etagen findest du drei Ausstellungsbereiche: Im ersten Stock ist die Ausstellung für Jagd und Fischerei angesiedelt, im zweiten Stock befinden sich die Prunkräume des Schlosses – eine Besichtigung ist lohnend!

Im Kellergeschoss gibt es verschiedenste Lernspiele, damit auch die Kids ihren Spaß haben.

Davor oder danach geht es am besten noch auf den „Wald und Wasser“ Wanderweg. Ca. 1 Kilometer lang geht es gemütlich durch den Wald. Ein erholsamer Spazierweg und spannender Abenteuerspielplatz gleichermaßen! *Bis Anfang November geöffnet.*

Urige Hütten, zünftige Mahlzeiten, gelebte Gastfreundschaft

Urige Almen und abgelegene Schutzhütten laden dich ein. Auf eine stärkende Bergsteiger Jause oder zur gemütlichen Einkehr. Auf einen Absacker oder zum Après-Ski. Dabei wandert dein Blick über atemberaubende Almlandschaften: Saftig grüne Wiesen und Wälder im Sommer, glitzernde Schneeteppiche im Winter. Die klare Bergluft füllt deine Lungen und vor dir steht ein noch dampfender Teller hausgemachter Speckknödel. Zum Nachtisch ein frischgebackener Apfelstrudel mit Vanillesauce. Was könnte schöner sein?

Viele der Almen in Ratschings punkten durch ihre leicht erreichbare Lage bei Familien, andere sind ein beliebter Treffpunkt für konditionsstarke Bergsteiger. Jedoch haben sie alle eines gemeinsam: Hier wird die Gastfreundschaft gelebt und die köstliche Südtiroler Traditionsküche gefeiert.

ALPNER HOCHGENUSS IM HERBST

Zeitraum vom 04.09.2021 bis 02.10.2021

ab 335,00 € pro Person mit Halbpension

Bevor der Winter wieder einkehrt, entfaltet die Natur noch einmal ihre ganze Schönheit und zeigt sich in ihren schönsten Farben. Den goldenen Herbst genießen unsere Gäste sowohl kulinarisch als auch optisch bei einer Bienenwanderung mit Honigverkostung, dem flüssigen Gold aus dem Glas oder der Sonnenaufgangswanderung mit köstlichem Almfrühstück. Auf unserer Wanderung über den Ridnauner Höhenweg liegt uns das ganze Ridnaunatal zu Füßen und unser Blick kann ungehindert in die Ferne schweifen.

Inklusivleistungen:

- 5 Übernachtungen mit ÜF/HP oder im Appartement
- Von der Blüte ins Glas – geführte Bienenwanderung mit Einblick in die Gewinnung von Honig und Honigverkostung
- Sonnenaufgangswanderung mit Almfrühstück
- Goldene Herbstwanderung auf dem Ridnauner Höhenweg
- Erinnerungsgeschenk

DURCH HIMMEL UND HÖLLE UND BEIM CHRISTKIND VORBEI

Steyr in Oberösterreich hat nicht nur für Biker was zu bieten



von Stephanie Kreuzer



Klappbar und mit gedrechseltem Holzgriff hat er es sogar zum immateriellen Kulturerbe geschafft – der Trattenbacher Taschenfeitel. Seit rund 600 Jahren wird dieses Taschenmesser in Oberösterreich manuell gefertigt und von vielen als ständiger Begleiter geschätzt. Immerhin liegt die Metallverarbeitung sozusagen in der DNA der Steyrer, wie eine Stadtführerin erklärt. Im Stadtmuseum lernt man daher nicht nur verschiedene Zünfte rund um Schmiede und Drahtzieher kennen, sondern entdeckt auch mächtige Hämmer und Ambosse sowie zahlreiche Werkstücke wie Sensen oder teils filigrane Nägel.

Dass die Stadt mit 1000-jähriger Geschichte schon früh von einem florierenden Eisenhandel und dem damit verbundenen Handwerk profitierte, verdankt sie ihrer Lage zwischen den Flüssen Enns und Steyr, die hier zusammentreffen und seit Jahrhunderten als Verkehrsweg dienen. Der damals aufkommende Wohlstand bei Adelsherren und Bürgern ist heute noch in manch prunkvollen Bauten erkennbar, die mehrere Jahrhunderte zumeist schadlos überstanden haben.

Leben am Fluss der Zeit

Gerade am mittelalterlichen Stadtplatz reiht sich ein prächtiges Bürgerhaus an das andere, aus allen Stilepochen, von Gotik über Renaissance und Barock bis hin zu Rokoko. Neben dem eindrucksvollen Rathaus ist das Bummerlhaus – eines der ältesten gotischen Profanbauten des Landes mit einem markanten Maßwerkfries und Gebäudeteilen aus dem 13. Jahrhundert – das Wahrzeichen der Stadt Steyr. Nicht nur an Markttagen herrscht in der Altstadt reges Treiben, und es gibt so manche enge Gasse und lauschige Innenhöfe zu entdecken. Wobei man den Eindruck gewinnt, dass die 38.000 Einheimischen einen entspannten Umgang mit ihren architektonischen Schätzen pflegen. Historische Gemäuer sind zudem Heimat und Schauplatz für Kultureinrichtungen wie Theater, Museen, Galerien und Ateliers.

Immerhin war mit Franz Schubert auch ein bedeutender Komponist seiner Zeit zu Gast in der Stadt; eine Gedenktafel erinnert an seine Aufenthalte, während denen er das Forellenquintett komponiert haben soll. Solcherlei klassische Musik kann man sich besonders gut in den Räumlichkeiten des mächtigen Schloss Lamberg, das über dem Zusammenfluss von Enns und Steyr thront, vorstellen. Einige davon kann man besichtigen, darunter das sogenannte Tappetenzimmer, dessen Wandschmuck erst im Rahmen einer Sanierung entdeckt wurde, und natürlich die – gut gesicherte – Schlossbibliothek, die zu den größten des Landes zählt und unter anderem wertvolle Atlanten präsentiert.

Ganz Steyr wird zur Bühne

Noch bis Anfang November 2021 zeigt die Oberösterreichische Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht“ am Beispiel der Stadt Steyr die Entwicklung der Gesellschaft vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es geht um Industrialisierung und Innovation genauso wie Krise und Kämpfe. An drei Standorten – Museum Arbeitswelt, Innerberger Stadel und Schloss Lamberg – erzählt die Ausstellung Geschichten von Arbeitern, Bürgern und Adligen, die bis heute die Mentalität der Menschen prägen. Und sie



vermittelt Gedankenanstöße für die Zukunft: Wie wollen wir arbeiten? Wie soll Wohlstand verteilt sein? Wer soll über wieviel Macht verfügen? Vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse ist der Austausch über diese und andere Fragen erwünscht, die Besucher, ob jung oder alt, werden zum Mitmachen aufgefordert.

Der öffentliche Raum ist als Begegnungszone gedacht; schicke Designmöbel genauso wie unorthodoxe Sitzkissen mitten in der Fußgängerzone laden zur Verschnaufpause ein und eröffnen neue Perspektiven auf vertraute Kulissen. So zieht sich die Landesausstellung durch die ganze Stadt, und es entstanden neue „Hotspots“ für Kunst und Kultur: Zwei alte Schiffscontainer, die am Vorplatz des Museums Arbeitswelt neben dem FH-Campus aufgestellt wurden, bieten nun bei Lesungen oder Konzerten ein Dach über dem Kopf.

Es liegt in der Natur

Vor den Toren der Stadt wartet mit dem Naturschutzgebiet der Steyrer Auen ein kleines Eldorado für Erholung und sportliche Aktivitäten. Die beiden Flüsse sind ideal für Kanu- und Floßfahrten, auch gibt es Uferbereiche, die zum Baden einladen. Angrenzend an die Stadt beginnt der Nationalpark Kalkalpen, der mit dem Gütesiegel Weltnaturerbe ausgezeichnet wurde. Die eher sanften und teils bewaldeten Hügel, die an manchen Stellen einen weiten Ausblick ins Tal und auf die nächsten Berggipfel – und teils sogar ein 360°-Panorama in die vier Viertel Oberösterreichs – ermöglichen, eignen sich zum Wandern und Radfahren.

E-Bikes haben hier natürlich Hochkonjunktur und können an mehreren Stationen ausgeliehen werden. Mit dem umweltfreundlichen Antrieb lassen sich die zumeist moderaten Anstiege ringsum von Radlern jeder Generation bestens bewältigen, so dass auch längere Strecken möglich sind – beispielsweise auf dem Steyrtal Radweg R8. Dieser umfasst insgesamt 55 Kilometer entlang des Flusses Steyr. Jedes Wochenende und feiertags verkehrt noch bis Ende September ein Rad-Shuttle-Bus.

Empfehlenswert auf jeden Fall auch eine geführte E-Bike-Tour durch das städtische Naturschutzgebiet „Unterhimmler Au“, entlang der 17 Kilometer langen Trasse der Steyrtal Museumsbahn, der ältesten Schmalspurbahn Österreichs, bis zur Wallfahrtskirche „Christkindl“. Zur wahren „Genuss-tour“ wird dieser Ausflug bei der Einkehr in einer „Moststub’n“, wo es neben einer zünftigen Jause diverse Getränke aus eigener Herstellung zu verkosten gibt. Der Rückweg bietet nicht nur eine tolle Aussicht ins Tal der Enns, sondern auch eine Fahrt durch die „Hölle“ – so heißt der kleine Ort tatsächlich.

Ideale Bedingungen also gerade auch für Familien, die im neuen „harry’s home“-Hotel, das zweistöckig auf das Dach eines Einkaufszentrums am Rande der Altstadt gebaut wurde, einen ausgesprochen kinder- und hundefreundlichen Aufenthalt erleben können. Im riesigen „Wohnzimmer“ inklusive Frühstücksbereich und Bar, kann man sich wie zu Hause fühlen – also einen Drink holen und sich zum gemütlichen Beisammensein treffen, mit einem Buch in einer Sitzcke entspannen oder bei schönem Wetter die große Terrasse mit Blick auf Steyr genießen.



Infokasten:

www.steyr-nationalpark.at
www.khs.info
www.emobility.co.at
www.harrys-home.com/steyr





Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro
oder direkt bei **Rückenwind Reisen GmbH**
Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg
T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de

Foto: Rückenwind Reisen

STERNFAHRT POTSDAM

Lange Kerls, tiefe Seen und spannende Geschichte

Unter 1,88 Meter ging schon mal gar nichts. Mindestens „sechs preußische Fuß“ mussten die Männer des Königsregiments von Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) groß sein. Was es genau mit den „Langen Kerls“ auf sich hatte, werden die Radler auf der Potsdam-Sternfahrt erfahren. Und noch viel mehr. Denn diese Radtour ist so reich an Geschichte und Geschichten wie kaum eine andere. Ausgangspunkt für die Tagestouren ist das 4-Sterne-Seminaris-SeeHotel Potsdam, das sehr idyllisch am Templiner See liegt.

Der Titel der Radreise ist Programm. „Sternfahrt – Rund um Potsdam“. Preußen, die Russen und Idylle mit reicher Tradition“ heißt die beliebte 6-Tage-Tour, die von der Havel-Stadt ins idyllische Brandenburger Umland führt und dabei immer wieder spannende Blicke in die Vergangenheit möglich macht (ab 349 Euro).

Das geht gleich am ersten Ausflugstag los, wenn zunächst Potsdam mit der Russischen Kolonie Alexandrowka und das Holländische Viertel erkundet wird. Danach steht lebendige Geschichte in der Villenkolonie Babelsberg mit dem gleichnamigen Schloss, in Schloss Cecilienhof und Schloss Sans-

souci, von 1747 bis 1918 Sommersitz der preußischen Könige und deutschen Kaiser, auf dem Programm. Wer sich für die „Langen Kerls“ interessiert, kann die illustre Traditionsgarde samstags zwischen 11 und 15.30 Uhr im Krongut Bornstedt beim „Training in Uniform“ beobachten. Das Gut gehört zum Ensemble der Schlösser und Gärten von Potsdam Sanssouci.

Der nächste Ausflug startet mit der Fahrt über die Glienicker Brücke, die einst dem Austausch von Agenten zwischen Ost und West diente. Aber heute radeln unsere Urlauber nur zum Vergnügen an der Havel entlang zum Wannsee. Wie wäre es mit einem Sprung in den See? Anschließend geht's weiter nach Gatow und zum Schloss Sacrow, in dem einst König Friedrich-Wilhelm IV. residierte, und das heute im Sommer als Veranstaltungsort beliebt ist. Ab 7. August 2021 findet dort z. B. eine Ausstellung zum 60. Jahrestages des Mauerbaus statt.

Bevor Albert Einstein 1932 in die USA emigrierte, verbrachte er vier wunderschöne Sommer in Caputh. Sein Haus am Schwielowsee können die Radler auf ihrer dritten Tour besuchen, bevor sie am See entlang nach Petzow weiterfahren und die malerisch auf einer Insel gelegene Altstadt des Ortes Werder erreichen.

Auch sportbegeisterte Mountainbiker setzen immer häufiger auf Zusatzpower, um steile Anstiege zu bezwingen. Das Ziel ist, den sogenannten Uphill-Flow zu erleben, der selbst auf herausfordernden Trails bergauf weder über- noch unterfordert. Um dies zu erreichen, hat Bosch den eMTB-Fahrmodus entwickelt. Er ist nicht nur für Profis gedacht, sondern gibt auch Anfängern und Fortgeschrittenen mehr Sicherheit. Die Unterstützung lässt sich per Pedaldruck stufenlos regulieren: www.bosch-ebike.de.



Foto: djd-k/Bosch eBike Systems

Gerade bei Fahrrädern, mit denen man auch auf unwegsamen Pfaden unterwegs ist, sollte Sicherheit die oberste Priorität haben. Um die Angaben der Hersteller richtig einzuordnen, helfen offizielle Sicherheitsnormen. Star-Trademarks setzt bei seinen selbst entwickelten Bikestar-Rädern zudem darauf, alle Produkte über die gesetzlich vorgeschriebenen Normen hinaus zu testen: www.star-shop24.com.



Foto: djd-k/Star-Trademarks

Foto: djd-k/Heidelberg Marketing/Tobias Schwerdt



Sowohl der Neckartal-Radweg als auch der Kocher-Jagst-Radweg sind mit vier Sternen vom ADFC klassifiziert. Beide führen auf ihrer kompletten Länge durch Baden-Württemberg und zeigen Radlern die vielfältigen Natur- und Kulturschätze. Auf 370 Kilometern führt der Neckartal-Radweg vom Neckarursprung im Schwenninger Moos bis nach Mannheim. Auf dem Kocher-Jagst-Radweg gelangen Radler von Aalen durch Hohenlohe bis nach Bad Friedrichshall.



Foto: djd-k/Kocher-Jagst-Radweg/Frumolt

BERGAUF BERGAB



Foto: djd-k/Markt Nesselwang/W. Pfisterer



Wie auf einer Aussichtsterrasse liegt der Luftkurort Nesselwang in sonnenverwöhnter Lage vor den Bergen des Allgäus. Fahrradurlauber finden hier viele gut ausgeschilderte Radrouten, von familienfreundlichen Rundwegen über lange E-Bike-Strecken bis zu steilen Mountainbike-Bergtouren. Nicht umsonst ist der Landkreis Ostallgäu eine vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifizierte Radreiseregion: www.nesselwang.de.

Foto: djd-k/moppefoto.de



Wer mit der Familie einen Mountainbike-Urlaub machen möchte, muss die Interessen aller Familienmitglieder berücksichtigen. Unter www.bike-holidays.com finden Einsteiger, Genussradler, Bergfreunde und Abenteurer aller Altersstufen Anregungen für die Buchung abwechslungsreicher MTB-Reisen. Die Rubrik „Easy & Family“ führt ausgewählte Regionen in Österreich, Italien oder Slowenien auf, die eine erholsame MTB-Zeit garantieren.

NACH DER ARBEIT ZUM CHILLEN AUF DEN MARKT

After-Work-Veranstaltungen am Glashaus

Mit einem kühlen Getränk in der Hand das Markt-Treiben genießen und stim-mungsvoller Live-Musik lauschen: Das ist beim Wochenmarkt am Glashaus in Alten-haßlau wieder möglich.

Die Veranstalter haben sich außerdem noch et-was Besonderes einfallen lassen: An zwei Frei-tag-en dieses Jahr wird es einen After- Work-Wo-chenmarkt geben: Am 3. September und am 1. Oktober.

„Wir freuen uns sehr auf die After-Work-Märk-te“, betont Joachim Schröck, Geschäftsführer des Inklusionsbetriebs Grün&Grün, auf dessen Gelände der Wochenmarkt am Glashaus immer samstags stattfindet. Grün&Grün ist ein Toch-te-runternehmen des BMWK (Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.). Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam in der Garten- und Landschaftspflege, im Ge-müse- und Wildstaudenanbau sowie in der Speisepilz-Zucht. Das selbst angebaute Gemüse sowie die Pflanzen werden selbstverständlich auch auf dem Markt angeboten.

Die Freitagsmärkte seien eine stimmige Er-gän-zung zu den beliebten Wochenmärkten, die in der Saison von Mai bis Oktober jeweils samstags von 9-14 Uhr stattfinden.

Die After-Work-Premiere sei bereits letztes Jahr Anfang Oktober bei den Besucherinnen und Besuchern des Wochenmarkts gut angekommen. Wegen des großen Erfolgs habe man jetzt eine kleine Reihe daraus gemacht, so Schröck. „Und da wir uns mit dem Markt unter freiem Him-mel befinden, können auch gut die aktu-ellen Coro-na-Regeln eingehalten werden“, erklärt Schröck. Mund-Nasen-Schutz muss im Markt-bereich weiterhin getragen werden – für den Auf-ent-halt in der Gastro-Zone gilt Registrierung mit Luca-App oder Eintragung in dafür vorge-sehene Formblätter.

Seit 2017 veranstalten die Inklusionsbetriebe Grün&Grün sowie die Markt- und Servicege-sell-schaft als Tochterfirmen des BMWK den Wo-chenmarkt am Glashaus. Grundidee ist es, dass Menschen mit und ohne Behinderungen



Fotos: BMWK



in Altenhaßlau

gemeinsam im Team arbeiten, um einen guten Veranstaltungsablauf zu gewährleisten. „Gleichzeitig erleben die Markt-Besucher, dass Vielfalt ganz selbstverständlich ist und Menschen mit unterschiedlichen Talenten dazu beitragen, dass der Markt ein gelungenes Erlebnis für alle wird“, so Schröck. In den Inklusionsbetrieben des BMWK arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam und unter tariflichen Bedingungen. Zusätzlich bieten die Märkte Qualifizierungschancen für Beschäftigte aus den Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM), die ein neues Arbeitsumfeld kennenlernen möchten und Spaß an der Begegnung mit Menschen haben.

Für die Markthelfer gibt es eine Vielzahl von Tätigkeiten: Die Stände mit Ware bestücken, Verkauf, Kasse und vieles mehr. Auch der kompetente Umgang mit den Kunden will geübt sein. Daher hat das Blauhaus, der inklusive Bildungscampus des BMWK, ein Schulungskonzept für Markthelfer entwickelt. Nach dem Freitag-Einsatz hat das Marktteam übrigens frei: An den Samstagen nach den After-Work-Veranstaltungen wird kein Wochenmarkt stattfinden, teilen die Veranstalter mit.



AFTER-WORK-MÄRKTE

AM GLASHAUS IN ALTENHASSLAU,
BAUMSCHULENSTRASSE 2A:

**3. September 2021, 16-20 Uhr,
mit „Gebläse statt Plastik Surprise“**

**1. Oktober 2021, 16-20 Uhr,
mit „Nexus“**

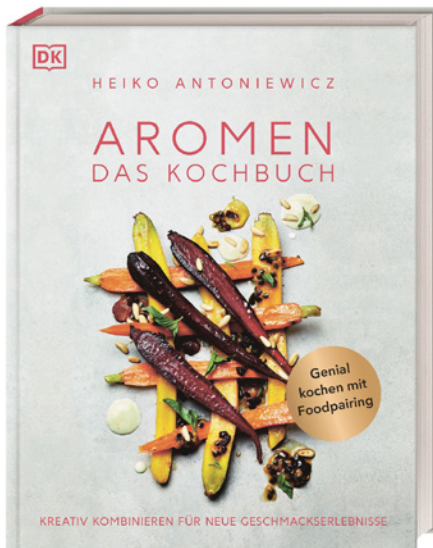
Achtung:

An den Samstagen nach den
After-Work-Veranstaltungen findet
kein Wochenmarkt statt.



Mehr Aroma geht nicht!

*Schluss mit langweiligen Konventionen in der Küche!
Wagen Sie sich an Kombinationen, die auf den ersten
Blick nicht zusammenpassen, geschmacklich jedoch zu
einer wahren Offenbarung führen.*



Heiko Antoniewicz: Aromen – Das Kochbuch / Kreativ kombinieren für neue Geschmackserlebnisse. Genial kochen mit Foodpairing

DK Verlag, 240 Seiten, 28,00 €

Heiko Antoniewicz schult normalerweise Profiköche für die Gastronomie in Sachen Geschmack. In den 90 außergewöhnlichen Rezepten erklärt er anschaulich für Hobbyköche, wie man neue Geschmackserlebnisse mit Gemüse, Fisch, Fleisch und Frucht selber schafft. In den Aromentastings zu Kaffee, Rosmarin oder Petersilienwurzel lernt man die wichtigsten Geschmacksbilder und die Kunst der Aromenkombinationen kennen.

ISBN 978-3-8310-4009-4

Tortenbrie mit Kreuzkümmel und Linsensalat mit Aprikosen

Salat

100 g Belugalinsen
100 ml Gemüsebrühe
60 g Gemüseswürfel
(Karotte, Lauch und Sellerie)
10 g Ras el-Hanout
Weißweinessig
40 g getrocknete Aprikosen
1 gehäufte EL gehackte Kräuter
(Koriandergrün, Blatt Petersilie und Minze)
Salz

Brie

400 g Tortenbrie
3 Stängel Koriandergrün, nur die Blätter
2 g Kreuzkümmelsamen, geröstet
30 ml Olivenöl
10 ml Limettenöl
etwas Cayennepfeffer

Garnitur

einige Endivienblätter, kurz geschmort
Fladenbrot, geröstet



© DK Verlag/Vwi D'Angelo

ZUBEREITUNG

Die Linsen 1 Stunde in kaltem Wasser einweichen, dann in ein Sieb abgießen. Die Linsen in einen Topf geben, bei mittlerer Hitze erwärmen und mit der Brühe auffüllen. Den Deckel auflegen und die Linsen kurz garen. Gemüseswürfel, Ras el-Hanout und 1 Spritzer Essig hinzufügen und die Linsen in 18–20 Minuten weich garen.

Inzwischen die Aprikosen fein würfeln und mit den Kräutern mischen. Die gegarten Linsen abkühlen lassen, abschmecken, mit den Kräuteraprikosen vermengen und bei Raumtemperatur stehen lassen.

Den Brie in Würfel schneiden, den Koriander fein schneiden. Beides mit den weiteren Zutaten vermengen und abschmecken. Den Linsensalat zusammen mit dem Brie auf Tellern anrichten, die Endivienblätter auflegen und das geröstete Fladenbrot dazu reichen. Wer möchte, kann den Endivien auch auf dem Brot anrichten.

Zum Abschmecken eines Gerichts nehme ich stets die für das jeweilige Gericht verwendeten Gewürze. Bei dem Linsensalat sind das also Ras el-Hanout und Salz.

Die aromatischen Gewürze des Orients treffen auf französischen Brie – eine umwerfende Kombination. Weiche, eiweißreiche Linsen, aromatische Gemüseswürfel, süße, blumige Aprikosen, etwas Säure, vollmundiger Käse, ein wenig Schärfe und bittere Endivie in der Garnitur werden hier zu einem simplen und doch perfekten Gericht kombiniert.



Rote-Bete-Salat mit Himbeeren, Basilikum, Gin und Limettensaft

Salat

4 große Rote Beten
Salz
5 g Kreuzkümmelsamen
20 ml Weißweinessig
10 Kaffeebohnen

Marinade

20 ml Gin
100 ml Gurkenlimonade
abgeriebene Schale und Saft von
1 Bio-Limette
Salz

Vinaigrette

40 ml Himbeeressig
100 ml Sonnenblumenöl
20 ml Ristretto (starker Espresso)
30 ml Rote-Bete-Saft
Salz

Garnitur

Himbeeren
Basilikumblätter, in Streifen
geschnitten
Baguette
Friskkäse

ZUBEREITUNG

Die Roten Beten in einem Topf mit Wasser bedecken, salzen. Die restlichen Zutaten hinzufügen und die Knollen in etwa 30 Minuten weich kochen. Den Gargrad mit einer dünnen Nadel prüfen. Die Rote Bete aus dem Wasser nehmen, noch warm schälen und in Würfel schneiden; in eine Schüssel geben.

Essig, Öl, Ristretto, Saft und Salz zu einer Vinaigrette verrühren und zur Roten Beten geben.

Aus Gin, Limonade, Limettensaft und -schale eine Marinade herstellen und mit Salz abschmecken.

Den Salat auf vier Teller verteilen. Die Himbeeren mit dem Basilikum vermengen und darauf anrichten. Die Marinade um den Salat herumgießen. Dazu Baguette mit Friskkäse reichen. Wer mag, kann den Friskkäse auch auf den Teller zum Salat geben.

Gurkenlimonade lässt sich ganz leicht selber machen: eine Gurke schalen, im Mixer pürieren und mit ein wenig Gingerale verfeinern.

Rote Bete weist Fruchtnoten auf, die an Himbeeren erinnern. Deshalb schmecke ich Rote-Bete-Salat gerne mit Himbeeressig ab. Er unterstreicht den Himbeergeschmack und drängt die dumpfen, erdigen Noten der Knollen in den Hintergrund. Die Kaffeebohnen im Kochwasser mildern zudem den erdigen Geschmack der Knollen, der Ristretto in der Vinaigrette erledigt den Rest. Die Himbeeren verstärken das Aroma der Roten Bete zusätzlich. Die Marinade aus Gin, Gurkenlimonade und Limettensaft bringt Frische und Spritzigkeit in den Salat. Der Friskkäse auf dem Baguette harmonisiert die Zutaten und macht den Salat vollmundiger.

Lachs sanft in Kokosöl gegart mit Paprikasalat

Lachs

4 Tranchen Lachs ohne Haut (à 80 g)
400 ml Salzlake
(4 %; 1 l Wasser mit 40 g Salz verrühren)
1 Stängel Zitronengras
2 Curryblätter
200 ml Sonnenblumenöl
100 g Kokosöl
Salz (nach Belieben)

Salat

2 rote Paprikaschoten
1 grüne Paprikaschote
¼ Bund Koriandergrün, nur die Blätter
abgeriebene Schale und Saft von 1 Bio-Limette
Salz
20 ml Sesamöl

Garnitur

geröstete Pekannüsse (s. Basisrezept unten)

ZUBEREITUNG

Den Lachs für 1 Stunde in die Lake legen; herausnehmen und sorgfältig abtupfen.

Während der Lachs mariniert, für den Salat die Kerngehäuse samt weißen Trennwänden aus den Paprika schneiden. Die rote Paprika in feine Streifen, die grüne in kleine Würfel schneiden. Beides in eine Schüssel geben. Den Koriander in feine Streifen schneiden und hinzufügen. Limettensaft und -schale zu den Paprika geben, diese mit Salz und Sesamöl würzen, gut vermengen und etwas ziehen lassen.

Einen weiten Topf mit Backpapier auslegen. Das Zitronengras zerdrücken, mit den Curryblättern auf das Backpapier geben und bei mittlerer Hitze im Topf erwärmen. Die beiden Öle hinzufügen und auf 60 °C erwärmen, die Temperatur halten. Den marinierten Lachs einlegen und 20 Minuten darin ziehen lassen; herausnehmen. Das Fett ein wenig ablaufen lassen und den Fisch nach Belieben nachsalzen.

Den Paprikasalat auf den Tellern anrichten und mit Pekannüssen garnieren. Den Lachs dekorativ darauf platzieren.

Basisrezept: Geröstete Nüsse

100 g Nusskerne (jede Nuss eignet sich, aber auch Kerne wie Erdnüsse, Mandelkerne, Cashew- oder Pinienkerne),
200 ml Sonnenblumenöl

Nüsse und Öl in eine kalte Pfanne geben und bei starker Hitze erwärmen. Dabei die Nüsse immer in Bewegung halten, damit sie sich gleichmäßig rundherum färben. Die Nüsse, sobald sie den gewünschten Röstgrad erreicht haben, in ein Sieb mit Auffangbehälter abgießen. Die Nüsse auf Küchenpapier geben, um überschüssiges Fett zu entfernen, dann nach Belieben würzen oder salzen.

IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
 Francoisallee 4a, 63452 Hanau
 Tel. 06181-41 31 230
 Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
 E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
 oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
 Tel. 06181-41 31 231 oder per Mail
bs@verlagsbuero-bschneider.de

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

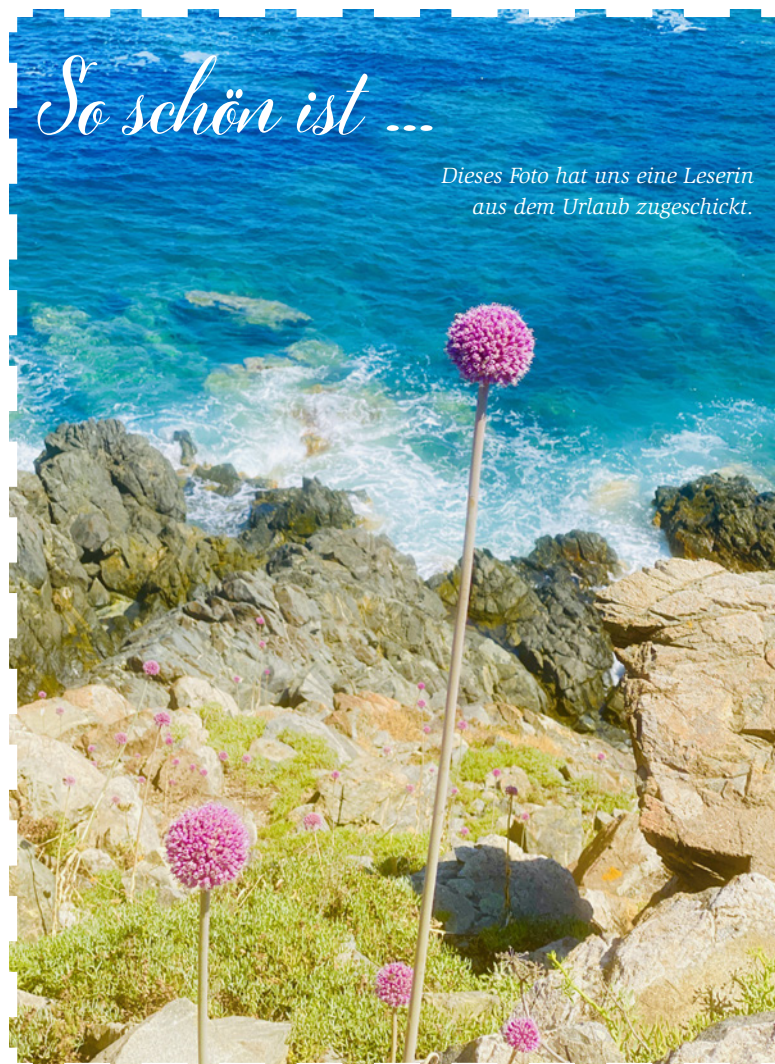
Verlagsbuero Bernd Schneider
 Druck: www.PreisDruckRheinMain.de
 oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©travnikovstudio

© Copyright 2021

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 08-2020 gültig seit 01. Oktober 2020.



So schön ist ...

Dieses Foto hat uns eine Leserin aus dem Urlaub zugeschickt.

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐ Zahlung per Rechnung ☐
 Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab. Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung individueller Informationsangebote durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ohne Einwilligung ist die Belieferung leider nicht möglich!

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten für Informationsangebote können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau

E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

Bestellungen sind nur schriftlich per Post oder über das Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de möglich!



SOMMERFERIEN ODER TAGESAUSFLUG

Die Sieberzmühle

Mit viel Liebe zum Detail und getragen von reicher Wirtstradition haben die Inhaber der Sieberzmühle ihren Familienbetrieb ausgestattet. Eingebettet im gewachsenen Zusammenspiel von Natur und Mensch, eröffnet sich den Gästen in Hosenfeld eine heile Welt. Umgeben von den Naturparks Rhön und Vogelsberg liegt die Mühle im Siebenbrunnental am Naturschutzgebiet Himmelsberg. Die Sieberzmühle ist ein Landhotel in absoluter Einzellage mit Ferienwohnungen, Familienappartements, Studios und modernen Zimmern für den Sommerurlaub.



Auf einem 30 Hektar großen Freige-lände bieten sich ideale Möglichkeiten für besondere Events. Es gibt ausreichend befestigte Stellflächen für Oldtimertreffen und Ausstellungen, aber auch genügend Platz für Veranstaltungen mit Pferden, Kutschen, Planwagen, Tierschauen und vieles mehr. Die ausgezeichnete saisonale Küche mit regionalen Speisen bietet alles frisch direkt von der Natur auf den Tisch. Die Freiterrassen eröffnen einen herrlichen

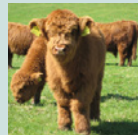
Blick in das Siebenbrunnental. Für die Hotelgäste gibt es einen mit Quellwasser gespeisten Naturbadese mit Liegewiese. Eine großzügige Außenanlage mit Bächen, Teichen, Bauerngärten, Grillplatz, Ruhezonen, Streichel-tieren, Wildgehege und Spielplatz gibt den Gästen die Möglichkeit zu entspannen. Für einen Sommerurlaub oder einen Tagesausflug ist die Sieberzmühle ein Ziel für Gruppen, Familien, Wanderer. Im Bauernmarkt kann man Originalitäten aus der eigenen Bio-Landwirtschaft oder von Bauernhöfen aus der Rhön und dem Vogelsberg entstehen.



Urwüchsige Hochwaldlage im Siebenbrunnental • Naturidylle • Ferienwohnungen • Familienzimmer • Appartements • Studios • laufendes Mühlenrad
Ausflugslokal • traditionelle und regionale Küche • Kinderspielplatz • Streichel-tiere • Wildgehege • Wintergärten
Freiterrassen • Waldpanorama • Wanderwege und Kurzwanderungen



Öko-Landwirtschaft • Highland-Zucht
Bauernmarkt • Seminarräume • Pferde-Trekkingstation • Seniorenprogramme • großzügige Außenanlage
Planwagenfahrten
Busse willkommen
Backhaus für Feiern
Kegelbahnen
Freilandspiele



Sieberzmühle 1-3 • 36154 Hosenfeld bei Fulda
Tel. (0 66 50) 9 60 60 • Fax (0 66 50) 81 93

www.sieberzmuehle.de



SICHER.BESSER.SHOPPEN.

**FORUM
HANAU**

UNSER FAMILIEN *TIPP* IN HANAU



Über 90 Geschäfte zum Shoppen, Entdecken und Genießen.

  www.forum-hanau.net